



Vorörterlicher Kunst- und Kunsthandwerkermarkt, am 28. und 29. März 2009, von 13:00 bis 18:00 Uhr in der Galerie am Kietz

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Beschlüsse der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 19. Februar 2009	Seite 2	Einziehungsverfügung SÖ0909 (Kavelheide)	Seite 26
Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwedt/Oder (Straßenreinigungsgebührensatzung)	Seite 2	Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Schwedt/Oder (Kernstadt)	Seite 27
Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung und Winterwartung der öffentlichen Straßen in der Stadt Schwedt/Oder (Straßenreinigungssatzung)	Seite 15	Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Schwedt/Oder Ortsteil Zützen	Seite 27
Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Schwedt/Oder nach dem Gesetz zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen	Seite 26	Einladung der Jagdgenossenschaft Heinersdorf Terminberichtigung	Seite 27
		Einladung zur Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Kunow-Hohenfelde	Seite 28

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt. Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen. Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Beschlüsse der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 19. Februar 2009

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Schwedt/Oder über Verkaufssonntage aus besonderem Anlass im Jahr 2009, Vorlage 34/08, Beschluss 30/03/09

Bestellung des Leiters (Stadtwehrführer) der Freiwilligen Feuerwehr Schwedt/Oder, Vorlage 35/08, Beschluss 31/03/09

Bestellung der Stellvertretung des Leiters (Stadtwehrführers) der Freiwilligen Feuerwehr Schwedt/Oder, Vorlage 36/08, Beschluss 32/03/09

Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2007 der Stadt Schwedt/Oder, Vorlage 38/09, Beschluss 29/03/09

Förderung von zwei Straßensozialarbeiterstellen bei freien Trägern, Vorlage 39/09, Beschluss 33/03/09

Vorrats-Baubeschluss: Stadtpark 4. BA in Schwedt/Oder, Vorlage 40/09, Beschluss 36/03/09

Straßenreinigungssatzung – 3. Änderung, Vorlage 41/09, Beschluss 34/03/09

Straßenreinigungsgebührensatzung, Vorlage 42/09, Beschluss 35/03/09

Beschluss über die 2. Fortschreibung des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die Soziale Stadt“, Vorlage 43/09, Beschluss 37/03/09

Beschluss über die Fortschreibung des Stadtumbauplanes, Stand Dezember 2008, Vorlage 44/09, Beschluss 38/03/09

Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung

Veräußerung einer Gewerbefläche an der Meyenburger Allee Vorlage-Nr. 37/09, Beschluss 39/03/09

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwedt/Oder (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Auf der Grundlage des § 3 der Kommunalverfassung - BbgKVerf. des Landes Brandenburg in der Fassung vom 18.07.2007, (GVBl. I S. 286), § 49 a des Brandenburgischen Straßengesetzes - BbgStrG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2005 (GVBl. I S. 218) und § 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.04.05 (GVBl. I S. 170) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder durch ihren Beschluss folgende Satzung erlassen:

§ 1 Straßenreinigungsgebühren

Nach § 6 der Satzung über die Reinigung und Winterwartung der öffentlichen Straßen in der Stadt Schwedt/Oder erhebt die Stadt Schwedt/Oder für die von ihr durchgeführte Reinigung und Winterwartung der öffentlichen Straßen Straßenreinigungsgebühren.

Den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Straßenreinigung entfällt, trägt die Stadt.

§ 2 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- Maßstab für die Straßenreinigungsgebühr ist die Straßenfrontlänge des Grundstückes auf volle Meter abgerundet und die Reinigungsklasse/Reinigungsklassen, nach der/ denen die Reinigungsleistungen einer Straße erbracht werden. Die Reinigungsklassen werden im Straßenreinigungsverzeichnis, das Anlage und Bestandteil dieser Straßenreinigungsgebührensatzung ist, ausgewiesen.

Die Reinigungsklassen ergeben sich aus dem Inhalt der Leistung (Reinigung Fahrbahn, Reinigung Geh- und Radweg, Winterwartung Fahrbahn, Winterwartung Geh- und Radweg) und dem Umfang der Leistung.

Reinigungsklasse 1

Die Reinigung der Fahrbahn erfolgt von März bis November alle 4 Wochen (entspricht 1 x pro Monat) und zusätzlich 1 x in den Wintermonaten (insgesamt 10 x pro Jahr).

Reinigungsklasse 2

Die Reinigung der Fahrbahn erfolgt von März bis November alle 8 Wochen (entspricht 5 x pro Jahr).

Reinigungsklasse 3

Die Reinigung der Fahrbahn erfolgt 3 x im Jahr.

Reinigungsklasse 4

Winterwartung der Fahrbahn

Reinigungsklasse 5

Die Reinigung der Geh- und Radwege erfolgt von März bis November alle 4 Wochen (entspricht 1 x pro Monat) und zusätzlich 1 x in den Wintermonaten (insgesamt 10 x pro Jahr).

Reinigungsklasse 6

Winterwartung der Geh- und Radwege

Die Straßenreinigungsgebühr wird für die an der Straße anliegenden und die sonst durch die Straße erschlossenen Grundstücke (Hinterlieger) erhoben.

Hinterlieger im Sinne dieser Satzung sind Grundstücke, die nicht direkt an einer Straßenfront liegen, jedoch über eine Zuwegung oder eine Zufahrt zur Straße verfügen.

Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht (Hinterlieger) oder nicht mit der gesamten der Straße zugewandten Grundstücksseite an die Straße (Teilhinterlieger bzw. Teilanlieger), so wird anstelle der Frontlänge bzw. zusätzlich zur Frontlänge die der Straße zugewandte Grundstücksseite zugrunde gelegt.

- Als der Straße zugewandt im Sinne des Satzes 2 gilt eine Grundstücksseite, wenn sie parallel oder in einem Winkel von weniger als 45° zur

Straße verläuft. Verlaufen eine oder mehrere Grundstücksseiten in einem Winkel von 45 ° bis unter 90 °, wird die auf die Straße projizierte größte Ausdehnung des Grundstückes zugrunde gelegt. Grenzt ein Grundstück nur mit einem Teil einer Grundstücksseite an die Erschließungsstraße oder ist nur ein Teil der Grundstücksseite der Erschließungsstraße zugewandt, so ist zusätzlich zur An- und Hinterliegerfront der Teil der Grundstücksseite zugrunde zu legen, der an die gedachte Verlängerung der Erschließungsstraße angrenzt oder parallel oder in einem Winkel von weniger als 45° dazu verläuft. Schneidet die gedachte Verlängerung das Grundstück, dann tritt an die Stelle der gedachten Verlängerung eine gedachte Verbreiterung der Straße.

3. Ist die Zuordnung eines Grundstückes zu einer zu reinigenden Straße nach Abs. 1 nicht möglich, wird das Grundstück jedoch durch eine zur zu reinigenden Straße hinführende Zuwegung erschlossen, so wird die Grundstücksseite bei der Berechnung zugrunde gelegt, die bei einer gedachten Verlängerung der zu reinigenden Straße der Straße zugewandt ist. Bei der Berechnung ist Abs. 1 entsprechend anzuwenden.
4. Wird ein Grundstück von mehreren zu reinigenden Straßen erschlossen, so werden die Grundstücksseiten an den Straßen zugrunde gelegt, durch die eine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung des Grundstückes möglich ist; bei abgeschrägten oder abgerundeten Grundstücksgrenzen gilt der Schnittpunkt der geraden Verlängerung der Grundstücksgrenzen als Ende der Grundstücksgrenzen.
5. Die Straßenreinigungsgebühr beträgt jährlich je Meter Straßenfrontlänge

Reinigungsstufe 1:
2,13 EUR entspricht pro Monat **0,1775** EUR

Reinigungsstufe 2:
1,02 EUR entspricht pro Monat **0,0850** EUR

Reinigungsstufe 3:
0,78 EUR entspricht pro Monat **0,0650** EUR

Reinigungsstufe 4:
0,69 EUR entspricht pro Monat **0,0575** EUR

Reinigungsstufe 5:
0,69 EUR entspricht pro Monat **0,0575** EUR

Reinigungsstufe 6:
1,68 EUR entspricht pro Monat **0,1400** EUR
6. Werden Reinigungsleistungen mehrerer Reinigungsklassen erbracht, ergeben sich die Gebühren als Summe aus der Berechnung nach diesen Reinigungsklassen.

§ 3

Gebührensschuldner

1. Gebührensschuldner sind die Eigentümer der, durch die von der Stadt gereinigten, Straße erschlossenen, Grundstücke. Mehrere Eigentümer sind Gesamtschuldner.
2. Im Falle eines Eigentumswechsels ist der neue Eigentümer oder Erbbauberechtigte vom Beginn des Monats an gebührenpflichtig, der dem Monat des Besitz-, Nutzungs- und Lastenübergangs folgt. Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht für die in § 9 des Sachbereinigungsgesetzes genannten natürlichen

oder juristischen Personen des privaten oder des öffentlichen Rechts, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nutzungsberechtigte. Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen nimmt derjenige die Pflichten des Eigentümers wahr, der die tatsächliche Sachherrschaft über das Grundstück ausübt.

3. Wechselt der Gebührenpflichtige, so sind sowohl der bisherige als auch der neue Gebührenpflichtige verpflichtet, die Stadt Schwedt/Oder unverzüglich zu benachrichtigen.
4. Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Errechnung der Straßenreinigungsgebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Stadt Schwedt/Oder das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

§ 4

Entstehung der Gebührenschaft, Änderung und Fälligkeit der Straßenreinigungsgebühren

1. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. Erfolgt der Beginn der Straßenreinigung nach dem 1. Tag des Monats, so entsteht die Gebührenpflicht mit dem 1. Tag des Folgemonats. Endet die Gebührenpflicht im Laufe des Monats, so wird die Gebühr bis zum Ablauf des Monats erhoben, in dem die Veränderung erfolgt.
2. Die Jahresgebührenschaft entsteht jeweils zu Beginn des Erhebungszeitraumes in voller Höhe.
3. Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr, so mindert oder erhöht sich die Gebühr vom Ersten des Monats an, der der Änderung folgt.
Ein Minderungsanspruch besteht nicht, wenn für weniger als 3 Monate die Reinigung insbesondere wegen Straßenbauarbeiten oder anderer örtlicher Gegebenheiten in ihrer Intensität und flächenmäßigen Ausdehnung eingeschränkt werden muss.
4. Die Straßenreinigungsgebühr wird zu je einem Viertel des Jahresbetrages am

15. Februar
15. Mai
15. August
15. November

 fällig.
5. Auf Antrag des Gebührenpflichtigen kann die Straßenreinigungsgebühr in einem Jahresbetrag am 1. Juli entrichtet werden.
6. Bei Neu- und Nachveranlagung sowie Änderungen im Laufe des Jahres wird die Gebühr, die sich für die vorangegangenen Fälligkeiten ergibt, einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2009 rückwirkend in Kraft.

Schwedt/Oder, 26. Februar 2009

Polzehl
Bürgermeister

Anlage s. Seite 4

Anlage

Straßenreinigungsverzeichnis

Legende

Spalte 2 – Reinigungsklassen

Die Reinigungsklassen ergeben sich aus dem Inhalt und dem Umfang der Leistung (Reinigung Fahrbahn, Reinigung Geh- und/oder Radwege, Winterwartung Fahrbahn sowie Winterwartung der Geh- und/oder Radwege).

Reinigungsklasse 1 – Die Reinigung der Fahrbahn erfolgt von März bis November alle 4 Wochen (entspricht 1 x pro Monat) und zusätzlich 1 x in den Wintermonaten (insgesamt 10 x pro Jahr).

Reinigungsklasse 2 – Die Reinigung der Fahrbahn erfolgt von März bis November alle 8 Wochen, entspricht 5 x pro Jahr.

Reinigungsklasse 3 – Die Reinigung der Fahrbahn erfolgt 3 x pro Jahr.

Reinigungsklasse 4 – Winterwartung der Fahrbahn

Reinigungsklasse 5 – Die Reinigung der Geh- und/oder Radwege erfolgt von März bis November alle 4 Wochen (entspricht 1 x pro Monat) und zusätzlich 1 x in den Wintermonaten (insgesamt 10 x pro Jahr).

Reinigungsklasse 6 – Winterwartung der Geh- und/oder Radwege

Spalte 3 – Häufigkeit der Reinigung

Die Häufigkeit der Reinigung ist in den jeweiligen Reinigungsklassen erläutert.

Ist ein Geh- und Radweg vorhanden, so sind beide Anlagen in der entsprechenden Häufigkeit zu behandeln.

Die Reinigung eines auf der Fahrbahn abmarkierten Radweges erfolgt im Rahmen der Fahrbahnreinigung.

Ist in einer Straße ein Geh- und/oder Radweg nur abschnittsweise vorhanden, so bezieht sich die Reinigungspflicht auch nur auf diese tatsächlichen vorhandenen Abschnitte.

Spalte 4 – Reinigungspflichtiger

Die Fahrbahnreinigung sowie die Geh- und/oder Radwegreinigung wird durch die Stadt durchgeführt, soweit die Reinigungspflicht nicht den Anliegern übertragen wurde.

In der Spalte 4 ist der jeweilige Pflichtige durch ein "x" dargestellt.

Spalte 5 – Winterwartungspflichtiger

Aus der Darstellung "x" ergibt sich die Winterwartungspflicht für die Fahrbahn bzw. Geh- und/oder Radwege für den jeweils Pflichtigen.

Bei Straßen, für die eine Winterwartungspflicht für einen Gehweg ausgewiesen ist, diese Straßen aber tatsächlich keinen Gehweg haben, ist die Winterwartung in einer Breite von 1,5 m entlang der Grungstücksgrenze auf der Fahrbahn auszuführen.

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen	8 : alle 8 Wochen	3 : 3 x pro Jahr	Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
					Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Ackerstraße		8	4			x		x				x
Alte Schäferei (Kunow)		8				x						x
Alter Markt	2+5+6	8	4		x		x				x	
Am Aquarium	1+4	4	4		x			x	x			x
Am Bahndamm		8				x						x
Am Deich		8	4			x		x				x
Am Dorfteich (Kunow)		8				x						x
Am Dreesch (Blumenhagen)		8				x						x
Am Feldrain (Stendell)		8	4			x						x
Am Feldrain (ab Nr. 44c geradezu bis Auffahrt Hauptstraße) (Stendell)	4	8	4			x			x			x
Am Gatower Kanal (Gatow)		8				x						x
Am Graben (Heinersdorf)		8				x						x
Am Grabungsfeld		8				x						x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Am Grünen Hof (Vierraden)		8	4			x		x				x
Am grünen Pfuhl (Blumenhagen)		8				x						x
Am Hang (Stendell)		8				x				x		
Am Heizwerk	2+4	8	4		x			x	x			x
Am Holzhafen		8	4			x		x				x
Am Kanal	2	8	4		x			x				x
Am Kniebusch	2	8	4		x			x				x
Am Kniebusch (Wohneigentumsanlage)		8				x						x
Am Markt (Vierraden)	4	8	4			x		x	x			x
Am Mittelbruch		8	4			x		x				x
Am Mittelbruch (von Talstraße bis Zum Wasserturm)		8				x						x
Am Mühlenberg (Heinersdorf)		8				x						x
Am Ring (Gatow)		8	4			x		x				x
Am Rosengarten (Vierraden)		8	4			x		x				x
Am Schützenhain (Vierraden)		8	4			x		x				x
Am Siedbruch (Gatow)		8				x						x
Am Speicher (Criewen)	4	8	4			x		x	x			x
Am Spielplatz (Criewen)		8	4			x		x				x
Am Sportplatz	2+4	8	4		x			x	x			x
Am Sportplatz (13–17 b)		8	4			x		x				x
Am Tabakfeld		8				x						x
Am Turm (Vierraden)		8	4			x		x				x
Am Waldbad – Hauptzufahrt	2	8	4		x			x				x
Am Waldbad – EH-Siedlung		8	4			x		x				x
Am Waldrand (Criewen)		8	4			x		x				x
Am Wiesengrund		8				x						x
Am Zützener Kanal (Zützen)		8	4			x		x				x
Amselweg (Heinersdorf)		8				x						x
An den Scheunen (Vierraden)		8	4			x		x				x
An der F2 (Zützen)		8	4			x		x				x
Angermünder Straße		8	4			x		x				x
Angerweg (Kunow)		8				x						x
Anne-Frank-Straße	2	8	4		x			x				x
Apfelallee (Zützen)	4	8	4			x		x	x			x
Aufbauweg		8				x						x
August-Bebel-Straße	2	8	4		x			x				x
August-Bebel-Straße 21–24; 17–20; 16–13; 12–9; 5–8; 25		8	4			x		x				x
Auguststraße	1+4+5+6	4	4		x		x		x		x	
Auguststraße (ab Bahnhofstraße bis Heinersdorfer Straße)	1+4	4	4		x			x	x			x
Auguststraße 26–36		8	4			x		x				x
Auguststraße (Einfahrt Pflegeheim)	2+4	8	4		x			x	x			x
Auguststraße (Einfahrt Rettungsstelle)	2+4	8	4		x			x	x			x
Ausbau Gatow (Vierraden)		8	4			x		x				x
Bäckerstraße	1+4+5+6	4	4		x		x		x		x	
Badeweg		8				x						x
Bahnhofstraße	1+4+5+6	4	4		x		x		x		x	
Bahnhofstraße 2–8	2	8	4		x			x				x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Baumeisterallee		8				x						x
Bergstraße (Stendell)	4	8				x			x			
Berkholzer Allee		8				x						x
Berliner Allee	1+4+5+6	4	4	4	x		x		x		x	
Berliner Straße 1–53 und 2–42	1+4	4	4		x			x	x			x
Berliner Straße (ab Vierradener Straße bis Kuhheide)	1+4+5+6	4	4	4	x		x		x		x	
Berliner Straße 54a–f		8	4			x		x				x
Berliner Straße 90–202 und 111–129a-b	2	8	4		x			x				x
Berliner Straße 127a–139	2	8	4		x			x				x
Berliner Straße 127a-b	2	8	4		x			x				x
Berliner Straße 75–75a (Einfahrt)		8	4			x		x				x
Berliner Straße 79–79a (Einfahrt)		8	4			x		x				x
Berliner Straße 99–101		8	4			x		x				x
Berliner Straße 82 (Einfahrt bis Rudolf-Breitscheid-Straße)		8	4			x		x				x
Berliner Straße 113a–b	2	8	4		x			x				x
Bernd von Arnim Str. b. Krzg. Am Speicher (Criewen)	4	8	4			x		x	x			x
Bernd von Arnim Str. (nicht Hauptstraße) (Criewen)		8	4			x		x				x
Bertha-von-Suttner-Straße	1+4	4	4	4	x			x	x			x
Bertha-von-Suttner-Straße (ab Edgar-Andre-Straße bis Ehm-Welk Straße)	1+4+5+6	4	4	4	x		x		x		x	
Bertolt-Brecht-Platz	2	8	4		x			x				x
Beyerswald		8				x						x
Biesenbrower Straße	2+4+5+6	8	4	4	x		x		x		x	
Biesenbrower Straße (ab Gramzower Straße bis Ehm-Welk- Str.)	2	8	4	4	x			x				x
Binsengeweg		8				x						x
Birkenstraße		8				x						x
Birkenweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Blumenhagener Straße		8				x						x
Blumenhagener Weg (Vierraden)		8	4			x		x				x
Blütenwinkel		8	4			x		x				x
Bollwerk			4					x				x
Bootsweg		8	4			x		x				x
Brandenburger Ring		8	4			x		x				x
Breite Allee	3+4+5	3	4	4	x		x		x			
Breite Allee 2–14 / 1–11		8	4			x		x				x
Breite Allee (ab B2n bis Haus-Nr. 75)		8	4			x		x		x		x
Breite Straße (Vierraden)	4	8	4			x		x	x			x
Brückenstraße	2+4+5+6	8	4		x		x		x		x	
Brückstraße (Vierraden)		8	4			x		x				x
Brüderstraße		8				x						x
Brunnenstraße (Gatow)		8	4			x		x				x
Bruno-Plache-Straße	2	8	4	4	x			x				x
Buchenweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Casekower Weg		8				x						x
Chausseestraße (Vierraden)	3+4	8	4		x			x	x			x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Clara-Zetkin-Straße	2	8	4		x			x				x
Clara-Zetkin-Straße 15–22	2	8	4		x			x				x
Criewener Straße (Zützen)	4	8	4			x		x	x			x
Criewener Weg		8				x						x
Dahlienweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Dammweg	2	8	4		x			x				x
Distelweg		8				x						x
Dobberziner Straße	2	8	4		x			x				x
Dorfstraße (Kummerow)	4	8	4			x		x	x			x
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße	2+4+5+6	8	4		x		x		x		x	
Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel	2	8	4		x			x				x
Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel (neuer Straßenabschnitt)	2	8	4		x			x				x
Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel (Innenring)		8	4			x						x
Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 2b, 2c		8	4			x		x				x
Dragonerweg		8				x						x
Edgar-André-Straße	2	8	4		x			x				x
Ehm-Welk-Straße 39–42	2	8	4		x			x				x
Ehm-Welk-Straße (ab Kreuzung Biesenbrower Straße bis Leverkusener Straße)	2+4	8	4		x			x	x			x
Ehm-Welk-Str. (ab Fr.-Wolf-Ring bis E.-Welk-Str.)	2+4	8	4		x			x	x			x
Ehm-Welk-Straße (ab Kreuzung Bertha-von-Suttner-Straße bis Heinersdorfer Damm)	2+4+5+6	8	4		x		x		x		x	
Ehm-Welk-Straße (ab Leverkusener Straße bis Bertha- von-Suttner-Straße)	2+4+5+6	8	4		x		x		x		x	
Eichenweg		8				x						x
Elsbruchstraße		8				x						x
Erich-Weinert-Ring	2	8	4		x			x				x
Erich-Weinert-Ring 2–12	2	8	4		x			x				x
Eschenweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Fabrikstraße		8	4			x		x				x
Fabrikstraße (Rückseite Auguststraße 3–7a)	2	8	4		x			x				x
Farnweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Felchower Straße (ab Leverkusener Straße bis Kreuzung Biesenbrower Straße)	1+4	4	4		x			x	x			x
Felchower Straße 46–70		8	4			x		x				x
Feldsteinweg		8				x		x				x
Feldstraße		8				x						x
Ferdinand-von-Schill-Straße	2+4	8	4		x			x	x			x
Ferdinand-von-Schill-Straße 10–28		8	4			x		x				x
Ferdinand-von-Schill-Straße Zufahrt zw. 7–9	2	8	4		x			x				x
Festwiese												
Finkensteg (Heinersdorf)		8				x						x
Fischerstraße		8	4			x		x				x
Flemsdorfer Straße	2	8	4		x			x				x
Fliederweg (Heinersdorf)		8				x						x
Flinkenberg	2	8	4		x			x				x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger				
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	
Försterei (Berkholz)	3+4	3			x					x			
Forststraße		3	4			x					x		
Franz-Book-Straße		8	4			x			x				x
Franz-Lefevre-Straße	4	8	4			x			x	x			x
Friedlieb-Ferdinand-Runge-Straße	2	8	4		x				x				x
Friedlieb-Ferdinand-Runge-Straße 25–29	2	8	4		x				x				x
Friedrich-Engels-Straße	2+4+5+6	8	4		x			x		x		x	
Friedrich-Engels-Straße 22–36		8	4			x			x			x	
Friedrichsthaler Straße	2	8	4		x				x				x
Friedrich-Wöhler-Straße	2	8	4		x				x				x
Friedrich-Wöhler-Straße 25–29	2	8	4		x				x				x
Friedrich-Wolf-Ring	2	8	4		x				x				x
Fr.-Wolf-Ring (ab Fr.-Engels-Str. bis E.-Welk-Str.)	2+4	8	4		x				x	x			x
Fritz-Krumbach-Straße	1+4+5+6	4	4	4	x			x		x		x	
Fritz-Krumbach-Straße 4a–16d	2	8	4		x				x				x
Fritz- Krumbach-Straße (ab Berliner Straße bis Kreuzung Ferdinand-von-Schill-Straße)	1+4	4	4	4	x				x	x			x
Fuchsweg (Vierraden)		8	4			x			x				x
Gänseblümchenweg		8				x							x
Gartenstraße	2	8	4		x				x				x
Gartenweg (Heinersdorf)		8				x							x
Gärtnersteig (Vierraden)		8	4			x			x				x
Gartzter Straße (Vierraden) (Alte B2 v. Hafenstr.–Chausseestr.)	3+4	8	4		x				x	x			x
Gartzter Straße (Vierraden) (ohne Abschnitt Alte B2)		8	4			x			x				x
Gatower Dorfstraße (Gatow) (bis Einf. Zum Teerofen)	4	8	4			x			x	x			x
Gatower Dorfstraße (Gatow) (bis Einf. Zum Teerofen bis Am Siedbruch)		8	4			x			x				x
Gatower Straße	2	8	4		x				x				x
Gatower Straße 1–11; 13–25; 27–37 und 39–53		8	4			x			x				x
Gerberstraße	2	8	4		x				x				x
Goethering													
Goethering (ab Fr.-Engels-Str. bis Zuf. B.-Brecht- Pl.)		8	4			x			x				x
Goethering (ab Fr.-Engels-Str. bis Th.-Mann-Str.)		8	4			x			x				x
Grambauerstraße	2	8	4		x				x				x
Gramzower Straße	2+4+5+6	8	4	4	x			x		x		x	
Gräserweg		8				x							x
Greiffenberger Straße		8	4			x			x				x
Gruppenweg		8	4			x			x				x
Grüne Straße (Vierraden)		8	4			x			x				x
Grüner Anger	3+4+5+6	3	4	4	x			x		x		x	
Grüner Hof (Vierraden)		8	4			x			x				x
Grüner Weg (ab Bernd v. Arnim- Straße bis Kreuzung Am Speicher/ Lenne Str.) (Criewen)	4	8	4			x			x	x			x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger				
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	
Grüner Weg (ab Kreuzung Am Speicher / Lenne Str.bis Parkplatz) (Criewen)		8	4				x		x				x
Gustav-Rotkopf-Straße		8	4				x		x				x
Gutshof (Heinersdorf)		8					x						x
Hafenstraße (Gatow)	3+4	3			x					x			
Hahnenfußweg		8					x						x
Handelsstraße	1+4+5+6	4	4	4	x			x		x		x	
Hanns-Eisler-Weg	2	8	4		x				x				x
Hanns-Eisler-Weg 15–18	2	8	4		x				x				x
Hans-Beimler-Straße	2	8	4		x				x				x
Hauptstraße (Stendell)	4	8	4				x		x		x		x
Heinersdorfer Damm	2+4+5+6	8	4	4	x			x		x		x	
Heinersdorfer Straße	2+4	8	4		x				x		x		x
Heinersdorfer Straße (ab Kreuzung Karlsplatz bis Berliner Straße)	2	8	4		x				x				x
Heinrich-Heine-Ring	2+4	8	4		x				x		x		x
Heinrich-Heine-Ring 1–14 / 15–24		8	4				x				x		x
Heinrich-von-Kleist-Straße													
Helbigstraße (ab Kreuzung Fritz-Krumbach-Straße bis Helbigstraße 57)	1+4	4	4	4	x					x			x
Helbigstraße (ab Helbigstraße 57 bis Vierradener Chaussee)	1+4+5+6	4	4	4	x			x		x		x	
Helbigstraße 2–32 und 7–33	2	8	4		x				x				x
Helbigstraße (ab Helbigstraße 57 bis Am Bahndamm 28)		8					x						x
Herrenhofer Weg	2	8	4		x				x				x
Herrenstraße		8					x						x
Hintenstraße (Blumenhagen)		8	4				x		x				x
Hohenfelder Dorfstraße (Hohenfelde)	4	8	4				x		x	x			x
Hohenfelder Dorfstraße (ab Kreuzung Durchfahrtsstraße bis Haus-Nr.8) (Hohenfelde)		8					x						x
Hohenfelder Straße		8	4				x		x				x
Hohenlandiner Weg	2	8	4		x				x				x
Jahnstraße		8	4				x		x				x
John-Schehr-Straße		8	4				x		x				x
Jüdenstraße		8	4				x		x				x
Julian-Marchlewski-Ring	1+4+5+6	4	4	4	x			x		x		x	
Julian-Marchlewski-Ring 2–16	2	8	4		x				x				x
Julian-Marchlewski-Ring 18–32d	2	8	4		x				x				x
Julian-Marchlewski-Ring 13–33a	2	8	4		x				x				x
Julian-Marchlewski-Ring 35–57	2	8	4		x				x				x
Julian-Marchlewski-Ring 59–81	2	8	4		x				x				x
Julian-Marchlewski-Ring 83–97	2	8	4		x				x				x
Julian-Marchlewski-Ring 99–113	2	8	4		x				x				x
Julian-Marchlewski-Ring 115–129	2	8	4		x				x				x
Justus-von-Liebig-Straße	2	8	4		x				x				x
Justus-von-Liebig-Straße 19–23	2	8	4		x				x				x
Karl-Marx-Straße (von Berliner Straße bis Bahnhofstraße)	2+4	8	4		x				x		x		x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Karl-Marx-Straße (Karl-Marx-Straße 31a bis Lindenallee 36)		8	4			x						x
Karl-Marx-Straße (Karl-Marx-Straße 3 bis Bahnhofstraße 28 – innen)		8				x						x
Karl-Marx-Straße (Karl-Marx-Straße 8 bis Bahnhofstraße 36 – außen)		8	4			x		x				x
Karl-Marx-Straße (Karl-Marx-Straße 8 bis Bahnhofstraße 36 – innen)		8				x						x
Karl-Marx-Straße (ab Franz-Lefevre-Straße bis Bahnhofstraße)	2	8	4		x			x				x
Karl-Marx-Straße (ab Lindenallee bis Franz-Lefevre-Straße)	2+4+5+6	8	4		x		x		x		x	
Karlsberg (Zützen)		8	4			x		x				x
Karlsplatz	2	8	4		x			x				x
Karl-Teichmann-Straße	3+4	3			x				x			
Karthusstraße	1+4	4	4		x			x	x			x
Karthusstraße (Einfahrt zum Parkhaus)	2	8	4		x			x				x
Kastanienallee	3	3			x							
Kastanienallee 1–33		8				x						x
Katharinenweg		8				x						x
Katja-Niederkirchner-Straße	2	8	4		x			x				x
Kaufweg	2	8	4		x			x				x
Kavelheide (Stendell)		8	4			x		x				x
Kieselweg		8				x						x
Kietz		8	4			x		x				x
Kirchstraße (Vierraden)		8	4			x		x				x
Kirschallee (Zützen)		8	4			x		x				x
Kirschweg		8				x						x
Kleine Straße (Vierraden)		8	4			x		x				x
Kleiner Gartenweg (Gatow)		8				x						x
Kleingartenanlage (Kummerow)		8				x						x
Kornblumenweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Kronheide (Vierraden)	4	8	4			x		x	x			x
Kuhheide	2+4+5+6	8	4	4	x		x		x		x	
Kuhheide (unbefestigter Abschnitt)		8				x						x
Kuhheide (Vierraden)	2+4+5+6	8	4	4	x		x		x		x	
Kummerower Straße	2	8	4		x			x				x
Kummerower Straße 11–28	2	8	4		x			x				x
Kunower Birkenweg (Kunow)		8				x						x
Kunower Dorfstraße (Kunow) (Ortsdurchfahrt)	4	8	4			x		x	x			x
Kunower Dorfstraße (Kunow)		8	4			x		x				x
Kunower Straße	2	8	4		x			x				x
Kurmarkstraße		8	4			x		x				x
Landgrabenpark	2+4+5+6	8	4	4	x		x		x		x	
Landgrabenstraße		8	4			x		x				x
Landiner Straße (Heinersdorf)	4	4	4			x		x	x			x
Landstraße (Kunow) (Ortsdurchfahrt)	4	4	4			x		x	x			x
Landstraße (Kunow)		8	4			x		x				x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Landwiesenweg (Gatow)		8				x						x
Lange Straße (Heinersdorf)	4	4	4			x		x	x			x
Langer Grund	3+4+5+6	3	4	4	x		x		x		x	
Lauseberg (Blumenhagen)		8				x						x
Lennéstraße (Criewen)	4	8	4			x		x	x			x
Lerchenwinkel (Heinersdorf)		8				x						x
Leverkusener Straße	1+4+5+6	4	4	4	x		x		x		x	
Leverkusener Straße (ehem. 2–22)	2+5+6	8	4		x		x				x	
Leverkusener Straße 13–27 und 29–41	2	8	4		x			x				x
Lilienweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Lilo-Herrmann-Straße	2	8	4		x			x				x
Lindenallee	1+4+5+6	4	4	4	x		x		x		x	
Lindenallee 1–23		8				x						x
Lindenallee 2–24	2	8	4		x			x				x
Lindenallee 31–49	2	8	4		x			x				x
Lindenallee 40–74	2	8	4		x			x				x
Lindenstraße (Blumenhagen)		8	4			x		x				x
Lindenweg (Zützen)	4	8	4			x		x	x			x
Louis-Harlan-Straße		8	4			x		x				x
Louis-Harlan-Straße 10 bis Flinkenberg 37		8	4			x		x				x
Löwenzahnweg		8				x						x
Luisenwinkel		8				x						x
Marie-Curie-Straße	2	8	4		x			x				x
Markgrafenring		8				x						x
Märkische Straße		8	4			x		x				x
Meyenburger Allee		8				x						x
Michail-Lomonossow-Straße	2	8	4		x			x				x
Michail-Lomonossow-Straße 19–22	2	8	4		x			x				x
Mittelweg (Kunow)		8				x						x
Monplaisir (ohne Parkanlage)		8				x						x
Moritzstraße (Hohenfelde)	4	8	4			x		x	x			x
Mühlenweg (Stendell)		8	4			x		x				x
Mürower Weg		8	4			x		x				x
Neue Mühle (Blumenhagen)		8				x						x
Neue Querstraße		8	4			x		x				x
Neue Straße (Vierraden)		8	4			x		x				x
Neuer Friedhof	2	8	4		x			x				x
Neuer Hafen (Gatow)		8				x						x
Neuer Holzhafen		8	4			x		x				x
Neuer Mühlenweg		8				x						x
Nicolaiweg (Kunow)		8				x						x
Niederfelder Weg (Kunow)		8				x						x
Niederlandiner Weg	2	8	4		x			x				x
Oderstraße	2	8	4		x			x				x
Ottenhäuser Straße (Heinersdorf)		8	4			x		x				x
Pappelweg		8	4			x		x				x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Schillerring (ab Th.-Fontane-Str. bis Fr.-Engels-Str.)		8	4			x				x		x
Schillerring (ab Th.-Mann-Str. bis Fr.-Engels-Str.)		8	4			x			x			x
Schlafsteig (Blumenhagen)		8				x						x
Schloßstraße (Vierraden)		8	4			x		x				x
Schmiedeweg (Blumenhagen)		8				x						x
Schöpfwerk		8				x						x
Schulgang (Blumenhagen)		8				x						x
Schulgartenstraße		8	4			x		x				x
Schulweg		8	4			x		x				x
Schwarzer Weg		8				x						x
Schwedenweg (Vierraden)	4	8	4			x		x	x			x
Schwedter Landstraße (ab B166 bis Ortseingang – Heinersdorf)	3+4	3			x				x			
Schwedter Landstraße (ab Ortseingang bis Lange Straße – Heinersdorf)	4	4	4	4		x		x	x			x
Schwedter Lindenweg		8				x						x
Schwedter Straße (Vierraden)	4	8	4			x		x	x			x
Seydlitzweg		8	4			x		x				x
Siedlung (Vierraden)		8	4			x		x				x
Siedlungsweg (Vierraden)		8	4			x		x				x
Speicherweg (Kunow)		8				x						x
Stadtpark 4–6	2	8	4		x			x				x
Stadtpark 1–3		8				x						x
Steinstraße	2+4+5+6	8	4		x		x	x	x		x	
Stendeller Ring (Stendell)	4	8	4			x		x	x			x
Storchschnabelweg		8				x						x
Straße am Waldrand	2+4+5+6	8	4	4	x		x	x	x		x	
Straße der Jugend	2	8	4		x			x				x
Straße der Jugend (ab Elsbruchstraße bis Höhe Gartzter Straße)		8				x						x
Tabakblütenweg		8				x						x
Talstraße		8	4			x		x				x
Tantower Straße		8	4			x		x				x
Templiner Straße		8	4			x		x				x
Theodor-Fontane-Straße												
Thomas-Mann-Straße	3	3	4		x			x				x
Thomas-Müntzer-Ring		8				x						x
Tonweg		8				x						x
Torfbruch		8				x						x
Trockensteg		8				x						x
Tulpenweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Uckermärkische Straße	2	8	4		x			x				x
Vierradener Chaussee	3+4+5	3	4	4	x		x	x				
Vierradener Platz	1+4	4	4		x			x	x			x
Vierradener Straße	1+4	4	4		x			x	x			x
Vogelsangsrüh (Kunow) (einschl. Wendeschleife)	4	8				x		x				x
Vorwerk (Criewen)	4	8	4			x		x	x			x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3			Spalte 4				Spalte 5			
		Häufigkeit der Reinigung			Reinigungspflichtiger				Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Vorwerk (nicht Hauptstraße) (Criewen)		8	4			x		x				x
Waldstraße		8				x						x
Wartiner Straße	2	8	4		x			x				x
Wasserplatz bis Einfahrt Regattastraße	2+4+5+6	8	4		x		x		x		x	
Wasserplatz	4	8	4			x		x	x			x
Weidenweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Welsegrund (Vierraden)		8	4			x		x				x
Welsestrand (Vierraden)		8	4			x		x				x
Welsestraße (Vierraden)		8	4			x		x				x
Wendenstraße		8	4			x		x				x
Werner-Seelenbinder-Straße	2+4+5+6	8	4	4	x		x		x		x	
Wiesenweg (Criewen)		8	4			x		x				x
Winkelgasse (Stendell)		8	4			x		x				x
Wirtschaftshof (Stendell)		8	4			x		x		x		x
Woltersdorfer Straße (Kunow) Ortsdurchfahrt	4	4	4			x		x	x			x
Zichower Weg		8	4			x		x				x
Zu den Müllerbergen (Blumenhagen)	4	4	4			x		x	x			x
Zu den Schloßwiesen		8				x						x
Zum Beyerswald (ab Vierradener Chaussee bis B2n)	3+4+5	3	4	4	x		x		x			
Zum Beyerswald		3				x						
Zum Storchenhof (Hohenfelde)		8				x						x
Zum Teerofen (Gatow)		8	4			x		x				x
Zum Teerofen (Gatow) (ab Kleiner Gartenweg bis Wendeschleife)	4	8	4			x		x	x			x
Zum Wasserturm		8	4			x		x				x
Zum Wiesenblick (Stendell)		8	4			x		x				x
Zur Feuerwehr (Criewen)		8	4			x		x				x
Zur Gärtnerei		8				x						x
Zur Querfahrt		8				x						x
Zützener Dorfstraße nur Hauptstraße (Zützen)	4	8	4			x		x	x			x
Zützener Dorfstraße Umfahrung Friedhof(Zützen)		8	4			x		x				x
Zützener Winkel (Zützen)		8	4			x		x				x

Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung und Winterwartung der öffentlichen Straßen in der Stadt Schwedt / Oder (Straßenreinigungssatzung)

3. Änderung

Der § 9 Inkrafttreten erhält folgende Fassung:
Die Satzung tritt zum 01. Januar 2009 in Kraft.

Das Straßenreinigungsverzeichnis erhält folgende Fassung:

Legende

Spalte 2 – Reinigungsklassen

Die Reinigungsklassen ergeben sich aus dem Inhalt und dem Umfang der Leistung (Reinigung Fahrbahn, Reinigung Geh- und/oder Radwege, Winterwartung Fahrbahn sowie Winterwartung der Geh- und/oder Radwege).

Reinigungsklasse 1 – Die Reinigung der Fahrbahn erfolgt von März bis November alle 4 Wochen (entspricht 1 x pro Monat) und zusätzlich 1 x in den Wintermonaten (insgesamt 10 x pro Jahr).

Reinigungsklasse 2 – Die Reinigung der Fahrbahn erfolgt von März bis November alle 8 Wochen, entspricht 5 x pro Jahr.

Reinigungsklasse 3 – Die Reinigung der Fahrbahn erfolgt 3 x pro Jahr.

Reinigungsklasse 4 – Winterwartung der Fahrbahn

Reinigungsklasse 5 – Die Reinigung der Geh- und/oder Radwege erfolgt von März bis November alle 4 Wochen (entspricht 1 x pro Monat) und zusätzlich 1 x in den Wintermonaten (insgesamt 10 x pro Jahr).

Reinigungsklasse 6 – Winterwartung der Geh- und/oder Radwege

Spalte 3 – Häufigkeit der Reinigung

Die Häufigkeit der Reinigung ist in den jeweiligen Reinigungsklassen erläutert.

Ist ein Geh- und Radweg vorhanden, so sind beide Anlagen in der entsprechenden Häufigkeit zu behandeln.

Die Reinigung eines auf der Fahrbahn abmarkierten Radweges erfolgt im Rahmen der Fahrbahnreinigung.

Ist in einer Straße ein Geh- und/oder Radweg nur abschnittsweise vorhanden, so bezieht sich die Reinigungspflicht auch nur auf diese tatsächlichen vorhandenen Abschnitte.

Spalte 4 – Reinigungspflichtiger

Die Fahrbahnreinigung sowie die Geh- und/oder Radwegreinigung wird durch die Stadt durchgeführt, soweit die Reinigungspflicht nicht den Anliegern übertragen wurde.

In der Spalte 4 ist der jeweilige Pflichtige durch ein "x" dargestellt.

Spalte 5 – Winterwartungspflichtiger

Aus der Darstellung "x" ergibt sich die Winterwartungspflicht für die Fahrbahn bzw. Geh- und/oder Radwege für den jeweils Pflichtigen.

Bei Straßen, für die eine Winterwartungspflicht für einen Gehweg ausgewiesen ist, diese Straßen aber tatsächlich keinen Gehweg haben, ist die Winterwartung in einer Breite von 1,5 m entlang der Grundstücksgrenze auf der Fahrbahn auszuführen.

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reinigungsklassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahrbahn	Gehwege	Radwege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Ackerstraße		8	4			x		x				x
Alte Schäferei (Kunow)		8				x						x
Alter Markt	2+5+6	8	4		x		x				x	
Am Aquarium	1+4	4	4		x			x	x			x
Am Bahndamm		8				x						x
Am Deich		8	4			x		x				x
Am Dorfteich (Kunow)		8				x						x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Am Dreesch (Blumenhagen)		8				x						x
Am Feldrain (Stendell)		8	4			x						x
Am Feldrain (ab Nr. 44c geradezu bis Auffahrt Hauptstraße) (Stendell)	4	8	4			x			x			x
Am Gatower Kanal (Gatow)		8				x						x
Am Graben (Heinersdorf)		8				x						x
Am Grabungsfeld		8				x						x
Am Grünen Hof (Vierraden)		8	4			x		x				x
Am grünen Pfuhl (Blumenhagen)		8				x						x
Am Hang (Stendell)		8				x				x		
Am Heizwerk	2+4	8	4		x			x	x			x
Am Holzhafen		8	4			x			x			x
Am Kanal	2	8	4		x				x			x
Am Kniebusch	2	8	4		x				x			x
Am Kniebusch (Wohneigentumsanlage)		8				x						x
Am Markt (Vierraden)	4	8	4			x		x	x			x
Am Mittelbruch		8	4			x			x			x
Am Mittelbruch (von Talstraße bis Zum Wasserturm)		8				x						x
Am Mühlenberg (Heinersdorf)		8				x						x
Am Ring (Gatow)		8	4			x			x			x
Am Rosengarten (Vierraden)		8	4			x			x			x
Am Schützenhain (Vierraden)		8	4			x			x			x
Am Siedbruch (Gatow)		8				x						x
Am Speicher (Criewen)	4	8	4			x		x	x			x
Am Spielplatz (Criewen)		8	4			x			x			x
Am Sportplatz	2+4	8	4		x				x	x		x
Am Sportplatz (13–17 b)		8	4			x			x			x
Am Tabakfeld		8				x						x
Am Turm (Vierraden)		8	4			x			x			x
Am Waldbad – Hauptzufahrt	2	8	4		x				x			x
Am Waldbad – EH-Siedlung		8	4			x			x			x
Am Waldrand (Criewen)		8	4			x			x			x
Am Wiesengrund		8				x						x
Am Zützener Kanal (Zützen)		8	4			x			x			x
Amselweg (Heinersdorf)		8				x						x
An den Scheunen (Vierraden)		8	4			x			x			x
An der F2 (Zützen)		8	4			x			x			x
Angermünder Straße		8	4			x			x			x
Angerweg (Kunow)		8				x						x
Anne-Frank-Straße	2	8	4		x				x			x
Apfelallee (Zützen)	4	8	4			x			x	x		x
Aufbauweg		8				x						x
August-Bebel-Straße	2	8	4		x				x			x
August-Bebel-Straße 21–24; 17–20; 16–13; 12–9; 5–8; 25		8	4			x			x			x
Auguststraße	1+4+5+6	4	4		x			x		x		x
Auguststraße (ab Bahnhofstraße bis Heinersdorfer Straße)	1+4	4	4		x				x	x		x
Auguststraße 26–36		8	4			x			x			x
Auguststraße (Einfahrt Pflegeheim)	2+4	8	4		x				x	x		x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger				
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	
Auguststraße (Einfahrt Rettungsstelle)	2+4	8	4		x			x		x			x
Ausbau Gatow (Vierraden)		8	4			x			x				x
Bäckerstraße	1+4+5+6	4	4		x		x		x			x	
Badeweg		8				x							x
Bahnhofstraße	1+4+5+6	4	4		x		x		x			x	
Bahnhofstraße 2-8	2	8	4		x				x				x
Baumeisterallee		8				x							x
Bergstraße (Stendell)	4	8				x			x				x
Berkholzer Allee		8					x						x
Berliner Allee	1+4+5+6	4	4	4	x		x		x			x	
Berliner Straße 1-53 und 2-42	1+4	4	4		x				x				x
Berliner Straße (ab Vierradener Straße bis Kuhheide)	1+4+5+6	4	4	4	x		x		x			x	
Berliner Straße 54a-f		8	4				x		x				x
Berliner Straße 90-202 und 111-129a-b	2	8	4		x				x				x
Berliner Straße 127a-139	2	8	4		x				x				x
Berliner Straße 127a-b	2	8	4		x				x				x
Berliner Straße 75-75a (Einfahrt)		8	4				x		x				x
Berliner Straße 79-79a (Einfahrt)		8	4				x		x				x
Berliner Straße 99-101		8	4				x		x				x
Berliner Straße 82 (Einfahrt bis Rudolf-Breitscheid-Straße)		8	4				x		x				x
Berliner Straße 113a-b	2	8	4		x				x				x
Bernd von Arnim Str. b. Krzg. Am Speicher (Criewen)	4	8	4				x		x				x
Bernd von Arnim Str. (nicht Hauptstraße) (Criewen)		8	4				x		x				x
Bertha-von-Suttner-Straße	1+4	4	4	4	x				x				x
Bertha-von-Suttner-Straße (ab Edgar-Andre-Straße bis Ehm-Welk-Straße)	1+4+5+6	4	4	4	x		x		x			x	
Bertolt-Brecht-Platz	2	8	4		x				x				x
Beyerswald		8					x						x
Biesenbrower Straße	2+4+5+6	8	4	4	x		x		x			x	
Biesenbrower Straße (ab Gramzower Straße bis Ehm-Welk-Str.)	2	8	4	4	x				x				x
Binsenweg		8					x						x
Birkenstraße		8					x						x
Birkenweg (Zützen)		8	4				x		x				x
Blumenhagener Straße		8					x						x
Blumenhagener Weg (Vierraden)		8	4				x		x				x
Blütenwinkel		8	4				x		x				x
Bollwerk			4						x				x
Bootsweg		8	4				x		x				x
Brandenburger Ring		8	4				x		x				x
Breite Allee	3+4+5	3	4	4	x		x		x				
Breite Allee 2-14 / 1-11		8	4				x		x				x
Breite Allee (ab B2n bis Haus-Nr. 75)		8	4				x		x		x		x
Breite Straße (Vierraden)	4	8	4				x		x		x		x
Brückenstraße	2+4+5+6	8	4		x		x		x		x		x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Brückstraße (Vierraden)		8	4			x		x				x
Brüderstraße		8				x						x
Brunnenstraße (Gatow)		8	4			x		x				x
Bruno-Plache-Straße	2	8	4	4	x			x				x
Buchenweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Casekower Weg		8				x						x
Chausseestraße (Vierraden)	3+4	8	4		x			x	x			x
Clara-Zetkin-Straße	2	8	4		x			x				x
Clara-Zetkin-Straße 15–22	2	8	4		x			x				x
Criewener Straße (Zützen)	4	8	4			x		x	x			x
Criewener Weg		8				x						x
Dahlienweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Dammweg	2	8	4		x			x				x
Distelweg		8				x						x
Dobberziner Straße	2	8	4		x			x				x
Dorfstraße (Kummerow)	4	8	4			x		x	x			x
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße	2+4+5+6	8	4		x		x		x		x	
Dr.-Wilhelm-Kütz-Viertel	2	8	4		x			x				x
Dr.-Wilhelm-Kütz-Viertel (neuer Straßenabschnitt)	2	8	4		x			x				x
Dr.-Wilhelm-Kütz-Viertel (Innenring)		8	4			x						x
Dr.-Wilhelm-Kütz-Viertel 2b, 2c		8	4			x		x				x
Dragonerweg		8				x						x
Edgar-André-Straße	2	8	4		x			x				x
Ehm-Welk-Straße 39–42	2	8	4		x			x				x
Ehm-Welk-Straße (ab Kreuzung Biesenbrower Straße bis Leverkusener Straße)	2+4	8	4		x			x	x			x
Ehm-Welk-Str. (ab Fr.-Wolf-Ring bis E.-Welk-Str.)	2+4	8	4		x			x	x			x
Ehm-Welk-Straße (ab Kreuzung Bertha-von-Suttner-Straße bis Heinersdorfer Damm)	2+4+5+6	8	4		x		x		x		x	
Ehm-Welk-Straße (ab Leverkusener Straße bis Bertha- von-Suttner-Straße)	2+4+5+6	8	4		x		x		x		x	
Eichenweg		8				x						x
Elsbruchstraße		8				x						x
Erich-Weinert-Ring	2	8	4		x			x				x
Erich-Weinert-Ring 2–12	2	8	4		x			x				x
Eschenweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Fabrikstraße		8	4			x		x				x
Fabrikstraße (Rückseite Auguststraße 3–7a)	2	8	4		x			x				x
Farnweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Felchower Straße (ab Leverkusener Straße bis Kreuzung Biesenbrower Straße)	1+4	4	4		x			x	x			x
Felchower Straße 46–70		8	4			x		x				x
Feldsteinweg		8				x		x				x
Feldstraße		8				x						x
Ferdinand-von-Schill-Straße	2+4	8	4		x			x	x			x
Ferdinand-von-Schill-Straße 10–28		8	4			x		x				x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger				
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	
Ferdinand-von-Schill-Straße Zufahrt zw. 7–9	2	8	4		x			x					x
Festwiese													
Finkensteg (Heinersdorf)		8					x						x
Fischerstraße		8	4				x						x
Flemsdorfer Straße	2	8	4		x			x					x
Fliederweg (Heinersdorf)		8					x						x
Flinkenberg	2	8	4		x			x					x
Försterei (Berkholz)	3+4	3			x					x			
Forststraße		3	4				x				x		
Franz-Book-Straße		8	4				x						x
Franz-Lefevre-Straße	4	8	4				x			x			x
Friedlieb-Ferdinand-Runge-Straße	2	8	4		x			x					x
Friedlieb-Ferdinand-Runge-Straße 25–29	2	8	4		x			x					x
Friedrich-Engels-Straße	2+4+5+6	8	4		x			x		x			x
Friedrich-Engels-Straße 22–36		8	4				x						x
Friedrichsthaler Straße	2	8	4		x								x
Friedrich-Wöhler-Straße	2	8	4		x								x
Friedrich-Wöhler-Straße 25–29	2	8	4		x								x
Friedrich-Wolf-Ring	2	8	4		x								x
Fr.-Wolf-Ring (ab Fr.-Engels-Str. bis E.-Welk-Str.)	2+4	8	4		x					x			x
Fritz-Krumbach-Straße	1+4+5+6	4	4	4	x			x		x			x
Fritz-Krumbach-Straße 4a–16d	2	8	4		x								x
Fritz-Krumbach-Straße (ab Berliner Straße bis Kreuzung Ferdinand-von-Schill-Straße)	1+4	4	4	4	x					x			x
Fuchsweg (Vierraden)		8	4				x						x
Gänseblümchenweg		8					x						x
Gartenstraße	2	8	4		x								x
Gartenweg (Heinersdorf)		8					x						x
Gärtnersteig (Vierraden)		8	4				x						x
Gartzer Straße (Vierraden) (Alte B2 v. Hafenstr.–Chausseestr.)	3+4	8	4		x					x			x
Gartzer Straße (Vierraden) (ohne Abschnitt Alte B2)		8	4				x						x
Gatower Dorfstraße (Gatow) (bis Einf. Zum Teerofen)	4	8	4				x			x			x
Gatower Dorfstraße (Gatow) (bis Einf. Zum Teerofen bis Am Siedbruch)		8	4				x						x
Gatower Straße	2	8	4		x								x
Gatower Straße 1–11; 13–25; 27–37 und 39–53		8	4				x						x
Gerberstraße	2	8	4		x								x
Goethering													
Goethering (ab Fr.-Engels-Str. bis Zuf. B.-Brecht- Pl.)		8	4				x						x
Goethering (ab Fr.-Engels-Str. bis Th.-Mann-Str.)		8	4				x						x
Grambauerstraße	2	8	4		x								x
Gramzower Straße	2+4+5+6	8	4	4	x			x		x			x
Gräserweg		8					x						x
Greiffenberger Straße		8	4				x						x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Gruppenweg		8	4			x		x				x
Grüne Straße (Vierraden)		8	4			x		x				x
Grüner Anger	3+4+5+6	3	4	4	x		x		x		x	
Grüner Hof (Vierraden)		8	4			x		x				x
Grüner Weg (ab Bernd v. Arnim- Straße bis Kreuzung Am Speicher/ Lenne Str.) (Criewen)	4	8	4			x		x	x			x
Grüner Weg (ab Kreuzung Am Speicher / Lenne Str.bis Parkplatz) (Criewen)		8	4			x		x				x
Gustav-Rotkopf-Straße		8	4			x		x				x
Gutshof (Heinersdorf)		8				x						x
Hafenstraße (Gatow)	3 +4	3			x				x			
Hahnenfußweg		8				x						x
Handelsstraße	1+4+5+6	4	4	4	x		x		x		x	
Hanns-Eisler-Weg	2	8	4		x			x				x
Hanns-Eisler-Weg 15–18	2	8	4		x			x				x
Hans-Beimler-Straße	2	8	4		x			x				x
Hauptstraße (Stendell)	4	8	4			x		x	x			x
Heinersdorfer Damm	2+4+5+6	8	4	4	x		x		x		x	
Heinersdorfer Straße	2+4	8	4		x			x	x			x
Heinersdorfer Straße (ab Kreuzung Karlsplatz bis Berliner Straße)	2	8	4			x		x				x
Heinrich-Heine-Ring	2+4	8	4		x			x	x			x
Heinrich-Heine-Ring 1–14 / 15–24		8	4			x		x				x
Heinrich-von-Kleist-Straße												
Helbigstraße (ab Kreuzung Fritz- Krumbach-Straße bis Helbigstraße 57)	1+4	4	4	4	x				x			x
Helbigstraße (ab Helbigstraße 57 bis Vierradener Chaussee)	1+4+5+6	4	4	4	x		x		x		x	
Helbigstraße 2–32 und 7–33	2	8	4		x			x				x
Helbigstraße (ab Helbigstraße 57 bis Am Bahndamm 28)		8				x						x
Herrenhofer Weg	2	8	4		x			x				x
Herrenstraße		8				x						x
Hintenstraße (Blumenhagen)		8	4			x		x				x
Hohenfelder Dorfstraße (Hohenfelde)	4	8	4			x		x	x			x
Hohenfelder Dorfstraße (ab Kreuzung Durchfahrtsstraße bis Haus- Nr. 8 (Hohenfelde)		8				x						x
Hohenfelder Straße		8	4			x		x				x
Hohenlandiner Weg	2	8	4		x			x				x
Jahnstraße		8	4			x		x				x
John-Schehr-Straße		8	4			x		x				x
Jüdenstraße		8	4			x		x				x
Julian-Marchlewski-Ring	1+4+5+6	4	4	4	x		x		x		x	
Julian-Marchlewski-Ring 2–16	2	8	4		x			x				x
Julian-Marchlewski-Ring 18–32d	2	8	4		x			x				x
Julian-Marchlewski-Ring 13–33a	2	8	4		x			x				x
Julian-Marchlewski-Ring 35–57	2	8	4		x			x				x
Julian-Marchlewski-Ring 59–81	2	8	4		x			x				x
Julian-Marchlewski-Ring 83–97	2	8	4		x			x				x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Julian-Marchlewski-Ring 99–113	2	8	4		x			x				x
Julian-Marchlewski-Ring 115–129	2	8	4		x			x				x
Justus-von-Liebig-Straße	2	8	4		x			x				x
Justus-von-Liebig-Straße 19–23	2	8	4		x			x				x
Karl-Marx-Straße (von Berliner Straße bis Bahnhofstraße)	2+4	8	4		x			x	x			x
Karl-Marx-Straße (Karl-Marx- Straße 31a bis Lindenallee 36)		8	4			x						x
Karl-Marx-Straße (Karl-Marx- Straße 3 bis Bahnhofstraße 28 – innen)		8				x						x
Karl-Marx-Straße (Karl-Marx- Straße 8 bis Bahnhofstraße 36 – außen)		8	4			x		x				x
Karl-Marx-Straße (Karl-Marx- Straße 8 bis Bahnhofstraße 36 – innen)		8				x						x
Karl-Marx-Straße (ab Franz- Lefevre-Straße bis Bahnhofstraße)	2	8	4		x			x				x
Karl-Marx-Straße (ab Lindenallee bis Franz-Lefevre-Straße)	2+4+5+6	8	4		x		x		x		x	
Karlsberg (Zützen)		8	4			x		x				x
Karlsplatz	2	8	4		x			x				x
Karl-Teichmann-Straße	3+4	3			x				x			
Karhausstraße	1+4	4	4		x			x	x			x
Karhausstraße (Einfahrt zum Parkhaus)	2	8	4		x			x				x
Kastanienallee	3	3			x							
Kastanienallee 1–33		8				x						x
Katharinenweg		8				x						x
Katja-Niederkirchner-Straße	2	8	4		x			x				x
Kaufweg	2	8	4		x			x				x
Kavelheide (Stendell)		8	4			x		x				x
Kieselweg		8				x						x
Kietz		8	4			x		x				x
Kirchstraße (Vierraden)		8	4			x		x				x
Kirschallee (Zützen)		8	4			x		x				x
Kirschweg		8				x						x
Kleine Straße (Vierraden)		8	4			x		x				x
Kleiner Gartenweg (Gatow)		8				x						x
Kleingartenanlage (Kummerow)		8				x						x
Kornblumenweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Kronheide (Vierraden)	4	8	4			x		x	x			x
Kuhheide	2+4+5+6	8	4	4	x		x		x		x	
Kuhheide (unbefestigter Abschnitt)		8				x						x
Kuhheide (Vierraden)	2+4+5+6	8	4	4	x		x		x		x	
Kummerower Straße	2	8	4		x			x				x
Kummerower Straße 11–28	2	8	4		x			x				x
Kunower Birkenweg (Kunow)		8				x						x
Kunower Dorfstraße (Kunow) (Ortsdurchfahrt)	4	8	4			x		x	x			x
Kunower Dorfstraße (Kunow)		8	4			x		x				x
Kunower Straße	2	8	4		x			x				x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Kurmarkstraße		8	4			x		x				x
Landgrabenpark	2+4+5+6	8	4	4	x		x		x		x	
Landgrabenstraße		8	4			x		x				x
Landiner Straße (Heinersdorf)	4	4	4			x		x	x			x
Landstraße (Kunow) (Ortsdurchfahrt)	4	4	4			x		x	x			x
Landstraße (Kunow)		8	4			x		x				x
Landwiesenweg (Gatow)		8				x						x
Lange Straße (Heinersdorf)	4	4	4			x		x	x			x
Langer Grund	3+4+5+6	3	4	4	x		x		x		x	
Lauseberg (Blumenhagen)		8				x						x
Lennéstraße (Criewen)	4	8	4			x		x	x			x
Lerchenwinkel (Heinersdorf)		8				x						x
Leverkusener Straße	1+4+5+6	4	4	4	x		x		x		x	
Leverkusener Straße (ehem. 2–22)	2+5+6	8	4		x		x				x	
Leverkusener Straße 13–27 und 29–41	2	8	4		x			x				x
Lilienweg (Zützen)		8	4			x		x				x
Lilo-Herrmann-Straße	2	8	4		x			x				x
Lindenallee	1+4+5+6	4	4	4	x		x		x		x	
Lindenallee 1–23		8				x						x
Lindenallee 2–24	2	8	4		x			x				x
Lindenallee 31–49	2	8	4		x			x				x
Lindenallee 40–74	2	8	4		x			x				x
Lindenstraße (Blumenhagen)		8	4			x		x				x
Lindenweg (Zützen)	4	8	4			x		x	x			x
Louis-Harlan-Straße		8	4			x		x				x
Louis-Harlan-Straße 10 bis Flinkenberg 37		8	4			x		x				x
Löwenzahnweg		8				x						x
Luisenwinkel		8				x						x
Marie-Curie-Straße	2	8	4		x			x				x
Markgrafenring		8				x						x
Märkische Straße		8	4			x		x				x
Meyenburger Allee		8				x						x
Michail-Lomonossow-Straße	2	8	4		x			x				x
Michail-Lomonossow-Straße 19–22	2	8	4		x			x				x
Mittelweg (Kunow)		8				x						x
Monplaisir (ohne Parkanlage)		8				x						x
Moritzstraße (Hohenfelde)	4	8	4			x		x	x			x
Mühlenweg (Stendell)		8	4			x		x				x
Mürower Weg		8	4			x		x				x
Neue Mühle (Blumenhagen)		8				x						x
Neue Querstraße		8	4			x		x				x
Neue Straße (Vierraden)		8	4			x		x				x
Neuer Friedhof	2	8	4		x			x				x
Neuer Hafen (Gatow)		8				x						x
Neuer Holzhafen		8	4			x		x				x
Neuer Mühlenweg		8				x						x
Nicolaiweg (Kunow)		8				x						x
Niederfelder Weg (Kunow)		8				x						x
Niederlandiner Weg	2	8	4		x			x				x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Oderstraße	2	8	4		x			x				x
Ottenhäuser Straße (Heinersdorf)		8	4			x		x				x
Pappelweg		8	4			x		x				x
Park H.- Nr. 7-11 (Criewen)		8				x						x
Park (Criewen)	Im Rahmen der Grünflächenpflege											
Park Heinrichslust	"											
Park Monplaisir	"											
Parkanlage Aufbauweg	"											
Parkanlage Marie-Curie-Straße	"											
Parkanlage Schloßgarten	"											
Parkanlage Stadtpark	"											
Parkanlage Stengerhain	"											
Passower Chaussee (ab Vierradener Chaussee bis Kreuzung neue B 2)	3+4+5+6	3	4	4	x		x		x		x	
Passower Chaussee (ab neue B 2 bis Abfahrt Heinersdorf)	3+4+5+6	3	4	4	x		x		x		x	
Passower Chaussee 1-9		8				x						x
Passower Straße (Heinersdorf)		8	4			x		x				x
Passower Straße (ab Schwedter Straße bis Ottenhäuser Straße – Heinersdorf)	4	4				x			x			x
Paul-Meyer-Straße	2	8	4		x			x				x
Paul-Meyer-Straße (Innenhof)		8				x						x
Platz der Befreiung	1+4+5+6	4	4		x		x		x		x	
Präsidentenstraße		8	4			x		x				x
Quarzweg		8				x						x
Regattastraße	2	8	4		x			x				x
Reiterallee		8	4			x		x				x
Residenzweg		8	4			x		x				x
Reusenstraße		8				x						x
Revierförsterei (Criewen)		8	4			x		x				x
Ringstraße		8	4			x		x				x
Rittergasse			4									x
Robert-Koch-Straße	2	8	4		x			x				x
Robert-Koch-Str. 23-26	2	8	4		x			x				x
Rohtabakweg		8	4				x		x			x
Rosa-Luxemburg-Straße (ab Werner-Seelenbinder-Straße bis Bertha-von-Suttner-Straße)	1+4+5+6	4	4	4	x		x		x		x	
Rosa-Luxemburg-Straße 1-5		8	4				x		x			x
Rosa-Luxemburg-Straße (ab Bertha-von-Suttner-Straße bis Leverkusener-Straße)	2+4+5+6	8	4	4	x		x		x		x	
Rosa-Luxemburg-Straße 53-57 / 52a-52b		8	4				x		x			x
Roseninsel		8	4				x		x			x
Rosenweg (Zützen)		8	4				x		x			x
Rotdornweg		8					x					x
Rudolf-Breitscheid-Straße	2	8	4		x			x				x
Salzstraße		8					x					x
Sandberg (Kunow)		8					x					x
Sandblattweg		8					x					x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger			
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege	
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger
Sanderstraße		8	4			x		x				x
Schachtelhalmweg		8				x						x
Schäferweg (Criewen)		8	4			x		x				x
Schilfweg		8				x						x
Schillerring												
Schillerring (ab Th.-Fontane-Str. bis Fr.-Engels-Str.)		8	4			x				x		x
Schillerring (ab Th.-Mann-Str. bis Fr.-Engels-Str.)		8	4			x				x		x
Schlafsteig (Blumenhagen)		8				x						x
Schloßstraße (Vierraden)		8	4			x		x				x
Schmiedenweg (Blumenhagen)		8				x						x
Schöpfwerk		8				x						x
Schulgang (Blumenhagen)		8				x						x
Schulgartenstraße		8	4			x		x				x
Schulweg		8	4			x		x				x
Schwarzer Weg		8				x						x
Schwedenweg (Vierraden)	4	8	4			x		x	x			x
Schwedter Landstraße (ab B166 bis Ortseingang – Heinersdorf)	3+4	3				x				x		
Schwedter Landstraße (ab Ortseingang bis Lange Straße – Heinersdorf)	4	4	4	4		x		x	x			x
Schwedter Lindenweg		8				x						x
Schwedter Straße (Vierraden)	4	8	4			x		x	x			x
Seydlitzweg		8	4			x		x				x
Siedlung (Vierraden)		8	4			x		x				x
Siedlungsweg (Vierraden)		8	4			x		x				x
Speicherweg (Kunow)		8				x						x
Stadtspark 4–6	2	8	4			x		x				x
Stadtspark 1–3		8				x						x
Steinstraße	2+4+5+6	8	4			x		x		x		x
Stendeller Ring (Stendell)	4	8	4			x		x	x			x
Storchschnabelweg		8				x						x
Straße am Waldrand	2+4+5+6	8	4	4		x		x		x		x
Straße der Jugend	2	8	4			x		x				x
Straße der Jugend (ab Elsbruchstraße bis Höhe Gartzter Straße)		8					x					x
Tabakblütenweg		8					x					x
Talstraße		8	4			x		x				x
Tantower Straße		8	4			x		x				x
Templiner Straße		8	4			x		x				x
Theodor-Fontane-Straße												
Thomas-Mann-Straße	3	3	4			x		x				x
Thomas-Müntzer-Ring		8					x					x
Tonweg		8					x					x
Torfbruch		8					x					x
Trockensteg		8					x					x
Tulpenweg (Zützen)		8	4				x		x			x
Uckermärkische Straße	2	8	4			x		x				x
Vierradener Chaussee	3+4+5	3	4	4		x		x		x		
Vierradener Platz	1+4	4	4			x		x	x			x
Vierradener Straße	1+4	4	4			x		x	x			x

Spalte 1 Straßenbezeichnung	Spalte 2 Reini- gungs- klassen	Spalte 3 Häufigkeit der Reinigung			Spalte 4 Reinigungspflichtiger				Spalte 5 Winterwartungspflichtiger				
		4 : alle 4 Wochen 8 : alle 8 Wochen 3 : 3 x pro Jahr			Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		Fahrbahn		Geh- und/oder Radwege		
		Fahr- bahn	Geh- wege	Rad- wege	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	
Vogelsangsrh (Kunow) (einschl. Wendeschleife)	4	8				x			x				x
Vorwerk (Criewen)	4	8	4			x		x	x				x
Vorwerk (nicht Hauptstraße) (Criewen)		8	4			x		x					x
Waldstraße		8				x							x
Wartiner Straße	2	8	4		x			x					x
Wasserplatz bis Einfahrt Regattastraße	2+4+5+6	8	4		x		x		x			x	
Wasserplatz	4	8	4			x		x	x				x
Weidenweg (Zützen)		8	4			x		x					x
Welsegrund (Vierraden)		8	4			x		x					x
Welsestrand (Vierraden)		8	4			x		x					x
Welsestraße (Vierraden)		8	4			x		x					x
Wendenstraße		8	4			x		x					x
Werner-Seelenbinder-Straße	2+4+5+6	8	4	4	x		x		x			x	
Wiesenweg (Criewen)		8	4			x		x					x
Winkelgasse (Stendell)		8	4			x		x					x
Wirtschaftshof (Stendell)		8	4			x		x			x		x
Woltersdorfer Straße (Kunow) Ortsdurchfahrt	4	4	4			x		x	x				x
Zichower Weg		8	4			x		x					x
Zu den Müllerbergen (Blumenhagen)	4	4	4			x		x	x				x
Zu den Schloßwiesen		8				x							x
Zum Beyerswald (ab Vierradener Chaussee bis B2n)	3+4+5	3	4	4	x		x		x				
Zum Beyerswald		3				x							
Zum Storchenhof (Hohenfelde)		8				x							x
Zum Teerofen (Gatow)		8	4			x		x					x
Zum Teerofen (Gatow) (ab Kleiner Gartenweg bis Wendeschleife)	4	8	4			x		x	x				x
Zum Wasserturm		8	4			x		x					x
Zum Wiesenblick (Stendell)		8	4			x		x					x
Zur Feuerwehr (Criewen)		8	4			x		x					x
Zur Gärtnerei		8				x							x
Zur Querfahrt		8				x							x
Zützener Dorfstraße nur Hauptstraße (Zützen)	4	8	4			x		x	x				x
Zützener Dorfstraße Umfahrung Friedhof(Zützen)		8	4			x		x					x
Zützener Winkel (Zützen)		8	4			x		x					x

Schwedt/ Oder, 26. Feb. 2009


 Polzehl
 Bürgermeister

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Schwedt/Oder nach dem Gesetz zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen

Aufgrund des § 5 Absatz 1 Satz 2 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg vom 27. November 2006 (GVBl. Teil I, S. 158) i. V. mit § 26 Absatz 3 Ordnungsbehörden-gesetz des Landes Brandenburg vom 21. August 1996 (GVBl. Teil I, S. 266) durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 19. Februar 2009 Folgendes verordnet:

§ 1

Öffnung von Verkaufsstellen an Sonntagen

- Aus Anlass von besonderen Ereignissen nach § 5 Absatz 1 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz (BbgLÖG) können Verkaufsstellen in den Wohngebieten „Neue Zeit“ und „Zentrum“ einschließlich Landgrabenpark zum

Osterfest	am 5. April 2009
Oktoberfest	am 27. September 2009
1. Adventssonntag	am 29. November 2009
2. Adventssonntag	am 6. Dezember 2009
3. Adventssonntag	am 13. Dezember 2009
4. Adventssonntag	am 20. Dezember 2009

 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet werden.
- Aus Anlass von besonderen Ereignissen nach § 5 Absatz 1 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz (BbgLÖG) können alle übrigen Verkaufsstellen zum

Osterfest	am 5. April 2009
Sommerfest	am 28. Juni 2009
Oktoberfest	am 27. September 2009
Herbstfest	am 1. November 2009
1. Adventssonntag	am 29. November 2009
2. Adventssonntag	am 6. Dezember 2009

in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern

Werden Verkaufsstellen mehr als zwei Adventssonntage geöffnet, so dürfen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach § 10 Abs. 2 BbgLÖG nur an höchstens zwei Adventssonntagen im Jahr beschäftigt werden.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schwedt/Oder, 25. Februar 2009

Jürgen Polzehl
Bürgermeister

Einziehungsverfügung

Nach § 8 Brandenburgisches Straßengesetz in der Fassung vom 31. März 2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, Nr. 16 vom 19. Juli 2005, wird folgende in den **Gemarkungen Schwedt/Oder und Stendell** gelegene Verkehrsfläche

SÖ0909 (Kavelheide)

(von Knoten 8046 bis Knoten 8100)

Gemarkung: Stendell
Flur: 8
Flurstücke: 204, 302, 304, 306, 308 (alle teilweise)

Gemarkung: Schwedt/Oder
Flur: 30
Flurstücke: 92, 132 (alle teilweise)

als öffentliche Straße eingezogen, da der Weg jede Verkehrsbedeutung verloren hat.

Die Einziehung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ wirksam.

Der Umfang der eingezogenen Fläche ist auf dem Lageplan stark gekennzeichnet.

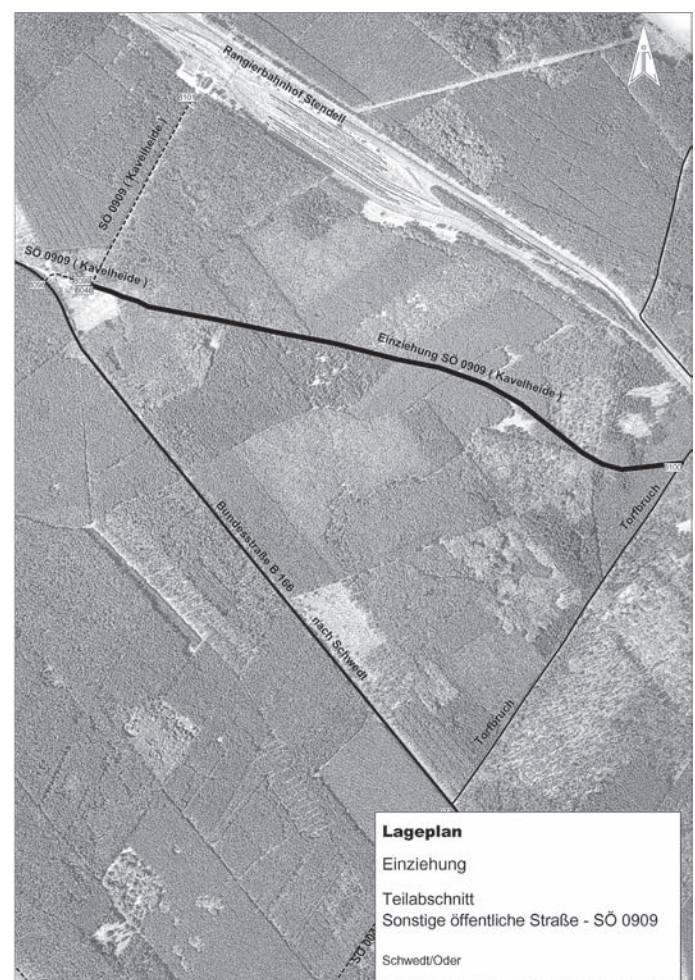
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Schwedt/Oder, den 11.02.09

Polzehl
Bürgermeister



Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Schwedt/Oder (Kernstadt)

Hiermit werden alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Schwedt/Oder, (Kernstadt ohne Ortsteile), zur Genossenschaftsversammlung eingeladen.

Ort: Gaststätte Jägerhof

Zeit: 17. April 2009, 17:00 Uhr

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Revisionsbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Sonstiges
6. gemeinsames Abendessen

Alle Jagdgenossen werden gebeten eine Kopie des Grundbuchauszuges über die von ihnen vertretenen Flächen mitzubringen.

*Brunkau
Jagdvorsteher*

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Schwedt/Oder Ortsteil Zützen

Die Jagdgenossenschaft Schwedt/Oder Ortsteil Zützen führt

am 17. April 2009 um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Winkel“ in Zützen

ihre diesjährige Genossenschaftsversammlung durch.

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Zützen gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassenführers
4. Revisionsbericht
5. Haushaltsplan 2009/2010
6. Entlastung des Vorstands und des Kassenführers
7. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages
8. Sonstiges

Die Jagdgenossen werden gebeten, einen Nachweis (Grundbuchauszug) über die von ihnen vertretenen Flächen und ev. Vertretungsvollmachten zu Beginn der Veranstaltung vorzulegen.

Zützen, den 25.02.2009

*Klempnow
Jagdvorsteher*

Einladung der Jagdgenossenschaft Heinersdorf Terminberichtigung

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Heinersdorf für das Jagdjahr 2008/09 findet am Freitag, dem **27. März 2009**, um 19:00 Uhr im Feuerwehrgebäude Landiner Straße statt.

Tagesordnung

- Rechenschaftsbericht für das Jagdjahr 2008/09
- Bericht und Entlastung des Kassenführers
- Sonstiges

Eingeladen sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Heinersdorf und die Jagdpächter.

Der Vorstand

Einladung zur Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Kunow-Hohenfelde

Hiermit laden wir alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Kunow-Hohenfelde zur Jahresvollversammlung ein.

Ort: Gemeindehaus Kunow, Kunower Dorfstraße 41
Zeit: Donnerstag, 23. April 2009, 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Haushaltsplan 2008/09
6. Diskussion
7. Beschlussfassung
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Sonstiges

Die Versammlung ist öffentlich. Stimm- und redeberechtigt sind jedoch nur Bodeneigentümer. Vertretungsvollmachten sind zu Beginn der Versammlung vorzulegen.

Birke
Jagdvorsteher

Ende des amtlichen Teils

Informationen aus dem Rathaus

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Wahlvorstände gesucht

Am Sonntag, dem 7. Juni 2009, von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr finden in Deutschland die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Gewählt werden die 99 Abgeordneten des Europäischen Parlamentes aus der Bundesrepublik Deutschland.

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen sucht das Wahlbüro engagierte Helferinnen und Helfer, die ein Wahlehenamt in einem der 35 allgemeinen Wahlbezirke als Wahlvorsteher, stellvertretender Wahlvorsteher, Schriftführer oder Beisitzer übernehmen. Prinzipiell kann jeder Einwohner der Stadt Schwedt/Oder zur Übernahme eines derartigen Wahlehenamtes herangezogen werden und entsprechend der Rechtslage ist jeder Wahlberechtigte verpflichtet, ein Wahlehenamt zu übernehmen. Ablehnen darf man ein Ehrenamt nur aus triftigen Gründen, wie z. B. wegen eigener Krankheit, Abwesenheit vom Wohnort am Wahltag aus zwingenden Gründen, Versorgung pflegebedürftiger Personen oder wenn man das 65. Lebensjahr bereits vollendet hat. Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für die Tätigkeit am Wahltag ein Erfrischungsgeld in Höhe von 21 EUR. Der Einsatz der Wahlvorstände beginnt in der Regel um 07:15 Uhr und

endet nach der Stimmenaushählung, die unmittelbar nach Schließung der Wahllokale um 18:00 Uhr beginnt und spätestens um 20:00 Uhr beendet sein dürfte.

An der Übernahme eines Wahlehenamtes interessierte, wahlberechtigte Schwedter Bürgerinnen und Bürger können sich bis zum 14. April 2009 im Wahlbüro bei

- Frau Angela Schröder,
Rathaus, Haus 2;
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5,
Zimmer 218, Telefon 446-840
- Frau Cornelia Kühnel,
Anschrift wie oben,
Zimmer 217, Telefon 446-810

melden. Sie werden dann den Wahlvorständen unter möglicher Berücksichtigung von Wünschen zugeordnet und erhalten ein entsprechendes Berufungsschreiben.

Wahlbehörde

Wann läuft Ihr Personalausweis ab? Was zu tun ist, wenn der Personalausweis abläuft

Personalausweise werden für eine Gültigkeit von zehn Jahren ausgestellt. Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeitsdauer der Personalausweise sechs Jahre. Jeder Ausweisinhaber ist verpflichtet, rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeitsdauer seines Personalausweises einen neuen Personalausweis zu beantragen.

Der Antrag ist persönlich bei der Einwohnermeldebehörde des Wohnsitzes zu stellen. Zur Beantragung sind ein Lichtbild sowie der bisherige Personalausweis mitzubringen.

Für die Ausstellung des Personalausweises durch die Bundesdruckerei muss eine Bearbeitungszeit von zwei bis drei Wochen eingeplant werden. Die

Gebühr für die Ausstellung des Personalausweises beträgt 8 EUR.

Sollte doch einmal versäumt werden, einen Personalausweis rechtzeitig zu beantragen, handelt der Ausweisinhaber ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einem Verwarngeld bzw. Bußgeld geahndet werden. Doch dazu muss es erst gar nicht kommen, wenn jeder Ausweisinhaber von Zeit zu Zeit die Gültigkeit seines Ausweises überprüft.

*Fachbereich Ordnung,
Brandschutz und Bürgerangelegenheiten*

Zukunftstag 2009 – Anmeldung läuft

Der „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“ in Brandenburg findet am Donnerstag, dem 23. April 2009 statt. Neben der einmaligen Gelegenheit, mal ins Berufsleben zu schnuppern, soll der Zukunftstag auch den Gedankenaustausch zwischen Schulen, Jugendlichen, Unternehmen und Institutionen anregen. Schülerinnen und Schüler können sich an diesem Tag über Berufe informieren und die Anforderungen der praktischen Arbeitswelt kennen lernen.

Als erstes Schwedter Unternehmen hat sich die PCK Raffinerie GmbH angemeldet. 200 Plätze bietet PCK an und informiert über die Berufsbilder Chemikant/-in, Chemielaborant/-in, Industriemechaniker/-in, Elektroniker/-in und Industriemechaniker/-in, Bürokaufmann/-frau.

Informationen zur Teilnahmeanmeldung gibt es unter www.zukunftstagbrandenburg.de.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nichts los in der Stadt? „Höhepunkte 2009 in Angermünde und Schwedt/Oder“

Das stimmt so nicht. Schauen Sie doch mal in das Faltblatt „Höhepunkte 2009“, das mit diesem Amtsblatt verteilt wurde.

Wir haben für Sie gemeinsam mit der Stadt Angermünde große und kleine Höhepunkte des Jahres 2009 zusammengefasst.

Sie finden Jubiläen und Premieren, Ausstellungen und Sportveranstaltungen, Konzerte und Touren, Messen, Märkte und Feste. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Die Liste ist so umfangreich geworden, dass die Veranstaltungen nicht im Detail vorgestellt werden können. Ausführliche Informationen bieten die Veranstaltungskalender im Internet. Bereits jetzt sind fast alle aufgelisteten Termine dort genauer beschrieben.

Einen Anspruch auf Vollständigkeit erheben wir nicht. Schließlich wird im Laufe des Jahres auch Vieles kurzfristig organisiert.

Aber ob eine der genannten oder eine der ungenannten Veranstaltungen Ihr persönlicher Höhepunkt des Jahres 2009 wird, hängt auch von Ihnen selbst ab. Nutzen Sie die Angebote in der Stadt!

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Das Faltblatt wird gemeinsam mit diesem Amtsblatt an alle Haushalte verteilt.

Termine für die Fahrbahnreinigung in Schwedt/Oder für das Jahr 2009

Die Straßen der Stadt Schwedt/Oder werden gemäß der Straßenreinigungssatzung gereinigt. Es wird darum gebeten, die dazu notwendigerweise aufgestellten Halteverbotschilder für den Zeitraum von 07:30 bis 16:00 Uhr zu beachten.

Hauptstraßen

Tour 1:

Reinigung am 16. März, 2. April, 4. Mai, 8. Juni, 1. Juli, 3. August, 1. September, 5. Oktober, 2. November

Lindenallee (nur 4-spuriger Straßenabschnitt), Platz der Befreiung (Parkstraße), Rosa-Luxemburg-Straße (ab Werner-Seelenbinder-Straße bis Bertha-von-Suttner-Straße/ Leverkusener Straße, Bertha-von-Suttner-Straße

Tour 2:

Reinigung am 19. März, 6. April, 7. Mai, 11. Juni, 3. Juli, 6. August, 4. September, 8. Oktober, 6. November

Berliner Straße, Auguststraße, Felchower Straße (ab Leverkusener Straße bis Biesenbrower Straße), Berliner Allee, Bahnhofstraße, Am Aquarium,

Tour 2.1

Reinigung am 19. März, 9. April, 11. Mai, 8. Juni, 6. Juli, 6. August, 10. September, 8. Oktober, 9. November

Vierradener Straße, Vierradener Platz, Karthausstraße, Platz der Befreiung

Tour 3:

Reinigung am 17. März, 3. April, 5. Mai, 9. Juni, 2. Juli, 2. August, 3. September, 6. Oktober, 3. November

Vierradener Straße (ab Berliner Straße bis Brückenstraße), Brückenstraße (ab Vierradener Straße bis Ortsausgang), Julian-Marchlewski-Ring, Fritz-Krumbach-Straße, Helbigstraße (ab Fritz-Krumbach-Straße bis Vierradener Chaussee), Bäckerstraße, Handelsstraße

Nebenstraßen

Tour 1:

Reinigung am 23. März, 8. Mai, 6. Juli, 7. September, 10. November

Rosa-Luxemburg-Straße (ab Bertha-von-Suttner-Straße bis Leverkusener Straße), Leverkusener Straße (ehemaliges Hochhaus 2-22), Leverkusener Straße 13-27 und 29-41, Grambauer-

straße, Flemsdorfer Straße, Dobberziner Straße, Uckermärkische Straße, Am Kniebusch (ohne Wohneigentumsanlage), Stadtpark 4-6, Karthausstraße (Einfahrt zum Parkhaus), Auguststraße (Einfahrt Rettungsstelle), Auguststraße (Einfahrt Pflegeheim)

Tour 2:

Reinigung am 25. März, 11. Mai, 8. Juli, 8. September, 12. November

Anne-Frank-Straße, Edgar-André-Straße, Lilo-Hermann-Straße, Bruno-Plache-Straße, Katja-Niederkirchner-Straße, Landgrabenpark einschließlich Busbahnhof und Bahnhofsvorplatz, Heinersdorfer Damm, Biesenbrower Straße

Tour 3:

Reinigung am 24. März, 12. Mai, 7. Juli, 10. September, 13. November

Oderstraße, Paul-Meyer-Straße, Bahnhofstraße 2-8 (innen), Markt, Am Kanal, Gerberstraße, Karlsplatz, Gartenstraße (bis einschließlich Wasserturm), Clara-Zetkin-Straße, Julian-Marchlewski-Ring 2-16, Am Waldbad (Hauptzufahrt), Straße am Waldrand, Friedrich-Engels-Straße, Gramzower Straße

Tour 4:

Reinigung am 26. März, 14. Mai, 9. Juli, 11. September, 16. November

Ferdinand-von-Schill-Straße, Ferdinand-von-Schill-Straße (Zufahrt zwischen 7 und 9), Fritz-Krumbach-Straße 4 a-16 d, Heinrich-Heine-Ring (ohne 1-14/15-24), Berliner Straße 113 a-b, Rudolf-Breitscheid-Straße, August-Bebel-Straße (ohne 21-24, 17-20, 16-13, 12-9, 5-8, 25), August-Bebel-Straße (von Berliner Straße bis Kanal), Michail-Lomonossow-Straße, Justus-von-Liebig-Straße, Lindenallee 2-24, Karl-Marx-Straße (ab Berliner Straße bis Franz-Lefevre-Straße), Karl-Marx-Straße (ab Franz-Lefevre-Straße bis Lindenallee)

Tour 5:

Reinigung am 27. März, 15. Mai, 10. Juli, 14. September, 17. November

Am Sportplatz, Straße der Jugend (bis Gartzter Straße), Berliner Straße (111-129 a-b), Berliner Straße (127 a, 139, 127 a-b), Berliner Straße (90-202), Wasserplatz, Regattastraße, Flinkenberg, Friedlieb-Ferdinand-Runge-Straße, Friedrich-Wöhler-Straße, Fabrikstraße (Rückseite Auguststraße 3-7 a)

Tour 6:

Reinigung am 30. März, 19. Mai, 13. Juli, 15. September, 19. November

Marie-Curie-Straße, Lindenallee (31-49), Julian-Marchlewski-Ring (außen 115-129, 99-113, 83-97, 59-61, 35-57, 13-33 a), Kummerower Straße, Friedrich-Wolf-Ring, Bertolt-Brecht-Platz

Tour 7:

Reinigung am 28. März, 20. Mai, 17. Juli, 17. September, 20. November

Kaufweg, Dammweg, Am Heizwerk, Steinstraße, Kuhheide, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße, Erich-Weinert-Ring, Hans-Beimler-Straße, Werner-Seelenbinder-Straße, Kunower Straße, Herrenhofer Weg, Friedrichthaler Straße, Niederlandiner Weg, Wartiner Straße, Hohenlandiner Weg

Tour 8:

Reinigung am 31. März, 19. Mai, 14. Juli, 18. September, 23. November

Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel (ohne Innenring), Ehm-Welk-Straße, Ehm-Welk-Straße (39-42), Ehm-Welk-Straße (ab Fr.-Wolf-Ring bis Ehm-Welk-Straße), Biesenbrower Straße (1-10), Robert-Koch-Straße, Julian-Marchlewski-Ring (18-32 d), Heinerdorfer Straße, Hanns-Eisler-Weg, Hanns-Eisler-Weg (15-18), Lindenallee (40-70 und ehm. 72-74), Helbigstraße (ab Lindenallee bis Fritz-Krumbach-Straße), Gatower Straße (ohne 1-11, 13-25, 27-37 und 39-53), Neuer Friedhof

Sonstige Fahrbahnen

Tour 1:

Reinigung am 18. März, 7. August, 7. November
Grüner Anger, Langer Grund, Karl-Teichmann-Straße, Vierradener Chaussee, Breite Allee, (ab ehemaliges Stadtbad bis B2 n), Zum Beyerswald (ab Vierradener Chaussee bis B2 n), Kastanienallee (unbefestigter Abschnitt - manuell), OT Vierradener-Chausseestraße, Gartzter Straße

Tour 2:

Reinigung am 20. März, 7. August, 9. November
Hafenstraße, Försterei Berkholz, Schwedter Straße (ab B166 bis Passower Straße), Passower Chaussee (ab B2 bis Abfahrt Heinersdorf), Passower Chaussee (ab Vierradener Chaussee bis Breite Allee)

(Änderungen sind vorbehalten!)

Fachbereich 4:

Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege

Start für Zukunftspreis Brandenburg 2009

Der Startschuss für den Zukunftspreis Brandenburg 2009 ist erfolgt.

In diesem Jahr wird der Wirtschaftspreis erstmalig brandenburgweit ausgeschrieben.

Als Zukunftspreis Ostbrandenburg wird dieser seit 2004 ausgelobt. Allein im vergangenen Jahr beteiligten sich 80 Unternehmen.

Die Initiatoren des Zukunftspreises Brandenburg

sind die Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg und die Märkische Oderzeitung. Zu den bisherigen Preisträgern gehören die Kita „Schnatterenten“ und die LEIPA Georg Leinfelder GmbH aus Schwedt.

Die Bewerbung um den Zukunftspreis Brandenburg erfolgt ausschließlich online über

www.zukunftspreis-brandenburg.de.

Unter der Rubrik „Bewerbung“ kann man sich unkompliziert registrieren lassen und die Unterlagen für die Bewerbung ausfüllen.

Die Bewerbungsfrist endet am 19. Juni 2009.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 9. April 2009, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5, Raum 327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen über Leistungen der **Kriegsopferfürsorge**
- Beratung zum **Sozialgesetzbuch - 9. Buch - (SGB IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen nach dem **Bundesversorgungsgesetz**

- Beratung zum **Opferentschädigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen: Landesamt für Soziales und Versorgung, Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt, Robert-Havemann-Str. 4, 15236 Frankfurt (Oder), Telefon 0335 5582-240, Fax 0335 5582-284., Internet: www.lasv.brandenburg.de

Die Postanschrift lautet:

*Landesamt für Soziales und Versorgung
Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt
PF 19 51, 15209 Frankfurt (Oder)*

Beratung der IHK und der ILB

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ost Brandenburg bietet im Rahmen ihres Beratungsangebotes regelmäßig Sprechstage an. Die Kammer lädt zu individuellen Beratungsgesprächen zum Thema „Existenzgründungen – Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten“ **nach Voranmeldung** ein. Berater ist Herr Dr. Gerloff, Telefon 03334 2537-0.

Die nächsten Beratungsgespräche finden **am 16. und 23. April 2009, von 10:00 bis 16:00 Uhr** im Technologie- und Gründerzentrum in Schwedt/Oder, Berliner Straße 126 a statt.

Am gleichen Ort führt die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) ihre Beratung in Schwedt/Oder durch. Die nächsten Beratungsgespräche finden **am 9. April 2009, von 10:00 bis 15:00 Uhr** statt. Die Beratungen sind kostenlos. Für den Beratungstag ist es erforderlich, dass Sie sich bei Ihrer Kundenberaterin telefonisch unter 0331 660-1657 oder per E-Mail unter cornelia.malinowski@ilb.de anmelden, um einen individuellen Termin zu vereinbaren. Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Beratungstage möglich.

Wirtschaftsförderung

Neue Broschüre für Familien in Arbeit

Was verändert sich für die Familie nach der Geburt eines Babys?

Wo finde ich eine geeignete Betreuung für mein Kind?

Wo finde ich eine familiengerechte Wohnung? Diese und weitere Fragen, wie z. B. zur Schullandschaft, Berufsausbildung, zu Freizeitangeboten und Hilfe in schwierigen Situationen beantwortet die neue Familienbroschüre, die von der Stadt Schwedt/Oder in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe des Lokalen Bündnisses „Familienfreundliches Schwedt“ und mit Unterstützung des BVB-Verlages erstellt wird.

Die neue Publikation erleichtert es Ratsuchenden, die richtige Adresse, Telefonnummer oder die persönlichen Ansprechpartner unkompliziert zu finden.

Die Broschüre, die im 4. Quartal 2009 erscheinen soll, nennt alle signifikanten Einrichtungen, Hilfsorganisationen, Selbsthilfegruppen sowie die freien Träger der Kinder- und Jugendarbeit. Somit ist sie ein hervorragendes Hilfsmittel bei der Beantwortung der zahlreichen Fragen rund um das Thema Familie.

Lokales Bündnis Familienfreundliches Schwedt

Wir gratulieren Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Renate und Gotthard Berndt

zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Ballentin

zum 85. Geburtstag

Frau Hermine Molzahn
Frau Hedwig Gotzlick
Herrn Dr. Hans-Joachim Mascheck

Frau Margarete Luckau
Frau Ilse Beyer
Frau Anni Lautenschläger

zum 80. Geburtstag

Frau Henriette Meseberg
Frau Ilse Wolter
Herrn Hermann Lütcke

Frau Gisela Krause
Frau Hannelore Radke
Frau Gertrud Skaun

Frau Christa Giermann
Frau Eleonore Kasten
Herrn Horst Laue

Frau Margot Thürk
Frau Vera Baumtrock
Frau Dorothea Salis

Herrn Alfred Manthe
Frau Irmgard Priebe
Frau Helene Kaschel



Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 29. April 2009.

Redaktionsschluss ist der 15. April 2009.

Stadtordnungsdienst

Hotline 446-446

Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr

Freizeit, Bildung, Informationen

Der Welttag des Buches in Schwedt/Oder



Eine regionale Tradition ist zu einem internationalen Ereignis geworden: 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren.

Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namens- tag des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken.

Über diesen Brauch hinaus hat der 23. April auch aus einem weiteren Grund besondere Bedeutung: Er ist der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes.

Seit 1996 wird der „Welttag des Buches“ auch in Deutschland gefeiert.

Zahlreiche Buchhandlungen, Verlage, Schulen und Bibliotheken organisieren jedes Jahr mit Engagement und Kreativität Veranstaltungen rund um Bücher und das Lesen.

„Welttag des Buches – Hier. Und überall“, so lautet das Motto des deutschlandweiten Lesefestes, mit dem der UNESCO-Welttag des Buches am 23. April 2009 gefeiert wird.



Die beliebte Kinderbuchautorin Beate Dölling war im letzten Jahr an der Astrid Lindgren Grundschule zu Gast.

In Schwedt organisiert aus diesem Anlass die Stadtbibliothek jährlich den „Tag der Gegenwartsliteratur“.

Schriftstellerinnen und Schriftsteller besuchen Schulen und lesen dort aus ihren neuesten Büchern vor, erzählen Geschichten und kommen mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch über die Arbeit eines Autors.

Neugierig fragen die Schüler, wie die Geschichten entstehen, wie oft und intensiv ein Schriftsteller arbeitet und auch viel Persönliches.

Ziel ist es, junge Menschen intensiver mit der Welt der Bücher vertraut zu machen und zu motivieren, wieder einmal zum Buch zu greifen.

Stadtbibliothek Schwedt/Oder

Neue Angebote der Volkshochschule Schwedt/Oder

2000 Jahre Varusschlacht – Eine Studienreise der Volkshochschule Schwedt/Oder vom 17. bis 20. September 2009

„Varus, gib mir meine Legionen zurück!“, soll Kaiser Augustus verzweifelt gerufen haben, als ihn die Nachricht erteilte, Germanen unter der Führung des Cheruskers Arminius hätten den römischen Feldherrn Publius Quinctilius Varus mit drei Legionen in den Hinterhalt gelockt und vernichtet.

Die Varusschlacht, die lange auch als „Schlacht im Teutoburger Wald“ kursierte, wurde zu einem Wendepunkt in der Geschichte Europas: die Römer verwarfen ihre Pläne, Germanien rechts des Rheines zu erobern.

Die 2000ste Wiederkehr dieses einschneidenden Ereignisses wird im Jahr 2009 mit hochkarätigen Ausstellungen begangen.

An drei Schauplätzen wird aus unterschiedlicher Perspektive die Varusschlacht beleuchtet.

Das Römermuseum in Haltern zeigt das römische Heerwesen, in Kalkriese, dem Ort, wo höchstwahrscheinlich die Varusschlacht stattfand, wird die Welt der Germanen und das Geschehen rund um die Schlacht gezeigt, und in Detmold schließlich lebt im Schatten des Hermannsdenkmals der Mythos des Sieges über die Römer wieder auf. Im Reisepreis von 465 EUR enthalten sind die Busfahrt, 1 Übernachtung in Münster, 2 Übernachtungen in Detmold, 3 x Frühstück, Führung durch die Ausstellungen in Haltern, Kalk-

riese und Detmold, Stadtführungen in Münster und Paderborn, Führungen durch die Externsteine und das Hermannsdenkmal im Teutoburger Wald.

Druckgrafik 2 – Steindruck-Flachdruck-Lithografie, Leitung: Susanne Hoppe

Nach einer kurzen Einführung über die Entwicklungsgeschichte der Lithografie und die technischen Abläufe und Besonderheiten dieser grafischen Technik, die von Alois Senefelder ursprünglich zum Drucken von Notenblättern entwickelt wurde, werden die Teilnehmer eigene Entwürfe umsetzen.

Es werden alle für diese Technik notwendigen Arbeitsgänge vom Steine schleifen, Zeichnen, Präparieren bis zum Drucken erlernt und unter Anleitung ausgeführt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es ist lediglich zu beachten, dass Lithografiesteine einige Kilogramm wiegen, gehoben und geschliffen werden müssen, was Körpereinsatz erfordert.

Beginn: 22. April 2009, mittwochs, von 17:00 bis 20:00 Uhr

Excel für Fortgeschrittene, Leitung: André Edelmann

Lassen Sie Excel für sich arbeiten! Entdecken Sie, wie Sie die Analyse und Problemlösungswerkzeuge von Excel am besten einsetzen, auch bei schwierigen Aufgabenstellungen.

Kursinhalt: komplexe Formeln, Druck- und An-

sichtsbereiche festlegen, Diagramm-Assistent, Verknüpfungen, komplexe Formatierungen, Auto-Filter.

Beginn: 23.04.2009, donnerstags, von 17:00 bis 20:00 Uhr,

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Volkshochschule im Rathaus Haus 2, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5, telefonisch unter den Telefonnummern 446 555 und 446 557 oder im Internet unter www.schwedt.eu/vhs. Sprechzeiten: Dienstag von 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag von 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 15:30 Uhr, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Volkshochschule Schwedt/Oder



Telefonnummer für Fragen zum redaktionellen Teil:

03332 446-306

„Kleiner Bär“ – ein musikalisches Märchen

Premiere am 25. April 2009

Die Kinder der Musik- Kunstschule arbeiten derzeit am Projekt „Kleiner Bär“.

An zwei Wochenenden wurde das Stück intensiv geprobt. In diesem musikalischen Märchen wird erzählt, getanzt und musiziert. Die Musikstücke wurden mit Gudrun Andres und die Tänze mit Anna Borysewicz einstudiert. Das Bühnenbild wurde von Peter Ring mit Schülern des Malkurses erarbeitet. Das musikalische Märchen ist für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren geeignet und hat eine Spielzeit von ca. 45 Minuten.

Die **Premiere** findet am Sonntag, dem 26. April 2009, um 15:00 Uhr, im Konzertsaal der Musik- und Kunstschule statt. Weitere Vorstellungen sind am 27. und 28. April 2009 jeweils um 9:00 und 11:00 Uhr geplant.

Vorbestellungen sind im Sekretariat der Musik- und Kunstschule unter der Telefonnummer 03332 266311 möglich.

Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder



20 Jahre Städtepartnerschaft Schwedt/Oder – Leverkusen

Der Marineverein Schwedt blickt zurück

Am 17. September 2008 erwarteten wir unsere Gäste aus Leverkusen in Schwedt/Oder. Die insgesamt 27-köpfige Crew der Marine-Kameradschaft Leverkusen setzte sich nicht nur aus MK-Mitgliedern zusammen, sondern bestand auch teilweise aus den Frauen der entsprechenden Kameraden und einigen Mitgliedern des Shanty-Chores.

Kamerad Wolf Hegemann hatte im Vorfeld die Mitfahrenden durch eine Infomappe auf Schwedt/Oder und das Besuchsprogramm eingestellt. U. a. wollten die Mitglieder des Shanty-Chores Leverkusen das Bordfest zum 10-jährigen Jubiläum des Marinevereins Schwedt musikalisch mitgestalten.

Am nächsten Tag trafen sich alle an der Schwedter Anlegestelle, um mit dem Motorschiff „Uckermark“ über die Oder bzw. über die Kanäle zu der polnischen Hafenstadt Szczecin (früher Stettin) zu gelangen.

Die Eindrücke bei der Fahrt durch die Nationalparklandschaften an der Oder wurden zeitweise durch frei vorgetragene Seemannslieder des Shanty-Chores mit seiner Instrumentalgruppe aufgelockert.

Am 19. September 2008 wurde bei der ortsansässigen Papierfabrik UPM Schwedt eine Betriebsbesichtigung durchgeführt. Herr Albrecht, leitender Angestellter der Firma, informierte über die historische Entwicklung des Unternehmens, die Produktpalette und die Bedeutung für den Standort Schwedt.

Am Abend verabredete man sich mit den Gästen aus Leverkusen für das Bordfest im Vereinslokal „Tenne“ des Schwedter Marinevereins.

Die Mitglieder des Shanty-Chores kamen zünftig in ihrem Takelhemd. Die Marinemitglieder aus Schwedt erwarteten für die Eröffnungsrede den Bürgermeister Jürgen Polzehl, der den Marineverein Schwedt zu seinem Jubiläum beglückwünschte.

Am Samstag fand noch eine Kremserfahrt mit Besichtigung des Reiterhofes in Schönermark statt. Rückfahrt nach Leverkusen war am Sonntag, dem 21. September 2008.

Bei angenehmem Reisewetter trafen unsere Freunde wieder in Leverkusen ein. Dies war mittlerweile die 7. Reise der Marine-Kameradschaft Leverkusen nach Schwedt/Oder.

Der Marineverein Schwedt hat ähnlich wie die MK Leverkusen eine lange Tradition.

Er wurde bereits im Jahre 1914 gegründet, konnte sich durch die politischen Ereignisse nicht immer entfalten.

So fand die Neugründung im Jahre 1998 statt – Anlass für ein gelungenes Bordfest mit Gästen aus Leverkusen.

Marineverein Schwedt

Einjähriges Bestehen des Familienservicevereins

Bereits seit einem Jahr gibt es nun den Verein für familien- und wirtschaftsunterstützende Serviceleistungen Schwedt e. V. Deshalb lud der Verein zu einem kleinem Empfang ins KOMM ein. Viele Gäste aus Politik und Wirtschaft kamen, um zu gratulieren. Der Verein hat inzwischen 18 Mitglieder, davon sind 7 Mitglieder im Vorstand. Das erste Jahr war mit viel organisatorischer Aufbauarbeit verbunden. Besondere Höhepunkte waren für den Verein die Eröffnung der Agentur „fam.e“ am Flinkenberg 18, die Durchführung eigener Veranstaltungen wie eine Kindersachenbörse oder ein Kinderflohmarkt und die Beteiligung an verschiedenen Veranstaltungen wie zum Beispiel der INKONTAKT, dem Family-Day, dem I-Feel-Good-Festival und dem Schwedter Oktoberfest. Ein weiterer Erfolg der Agentur, im zurückliegenden Jahr ist der Aufbau eines Netzwerks zwischen mehreren Partnern. Dies ist vor allem dem unermüdlichen Einsatz der zwei Mitarbeiterinnen zu verdanken, welche die Agentur täglich besetzen. Die Agentur ist Ansprechpartner für alle Schwedter Bürger und Bürgerinnen, die Probleme und Sorgen im Alltag haben. So konnte schon vielen Bürgern, die unsere Agentur in Anspruch genommen haben, geholfen werden, z. B. halfen wir bei der Vermittlung eines Babysitters, eines Kinderwagens für eine bedürftige Mutter, einer Azubiwohnung oder auch einer Einkaufshilfe. Im Vordergrund stehen dabei vor allem Familien, die mit unserer Hilfe entlastet werden sollen, so dass sie Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren können. Dem Verein ist es jedoch auch wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen mit Angeboten der Stadt bekannt gemacht werden



Herr Schuchat von der Schutzhütte gratuliert der Vereinsvorsitzenden Frau Bismar zum einjährigem Bestehen des Familienservicevereins.

und sich so besser mit ihrer Stadt identifizieren können. Das erste Vorhaben des Familienservicevereins, in diesem Jahr, ist das Projekt „FEZ“ – Fähigkeiten entwickeln für die Zukunft. Dieses Projekt wendet sich vor allem an Kitas und Grundschulen. Kinder sollen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln und entdecken können. In Zusammenarbeit mit dem UBV bieten wir deshalb die Nutzung der Holz-, Metall- und Floristikwerkstatt an. Erste Bedarfe dazu wurden bereits ermittelt, so bieten sich Möglichkeiten für den WAT-Unterricht oder einzelne Projektstage. Bei Nachfragen sind die Mitarbeiter unserer Agentur für Sie unter der Telefonnummer 03332 835806 oder per E-Mail agfame@web.de erreichbar.

Verein für familien- und wirtschaftsunterstützende Serviceleistungen e. V.

Stadtverwaltung Schwedt/Oder

Allgemeine Sprechzeiten:

Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

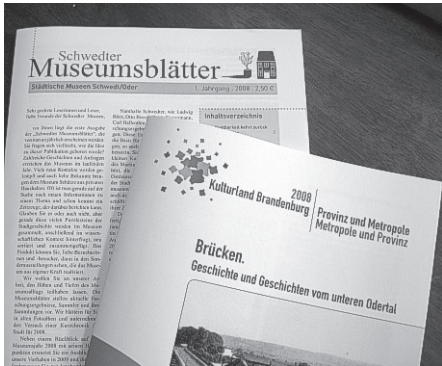
Bürgerberatungsbüro, Sozialversicherung, Meldebehörde (alle im Rathaus Haus 2):

Montag	09:00–12:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

Das **Standesamt (Rathaus Haus 2)** ist nur Dienstag und Donnerstag geöffnet.

Museumsblätter und Brückennachlese

Das Stadtmuseum hat zwei neue Publikationen herausgegeben: die erste Ausgabe der „Schwedter Museumsblätter“, die von nun an jährlich erscheinen werden, und die Broschüre „Brücken. Geschichte und Geschichten vom unteren Oderthal“.



Die Idee zu den Museumsblättern entstand in der täglichen musealen Arbeit. Zahlreiche Geschichten und Anfragen erreichen das Museum im laufenden Kalenderjahr. Viele neue Kontakte werden geknüpft und auch liebe Bekannte bringen dem Museum Schätze aus privaten Haushalten. Oft ist man gerade auf der Suche nach neuen Informationen zu einem Thema und schon kommt ein Zeitzeuge, der darüber berichten kann. Gerade diese vielen Puzzelsteine der Stadtgeschichte werden im Museum gesammelt, anschließend im wissenschaftlichen Kontext hinterfragt, neu sortiert und zusammengefügt. Das Produkt können die Museumsbesucher/innen dann in den Sonderausstellungen sehen, die das Museum aus eigener Kraft realisiert. Wir wollen Sie an unserer Arbeit, den Höhen und Tiefen des Museumsalltags teilhaben lassen. Die Museumsblätter stellen aktuelle Forschungsergebnisse,



Städtische Museen
Schwedt/Oder

Stadtmuseum

Sammler und ihre Sammlungen vor. Wir blättern für Sie in alten Fotoalben und unternehmen den Versuch einer Kurzchronik für 2008. Die Erstausgabe, die in limitierter Auflage von 500 Stück erschienen ist, enthält auch eine Freikarte für einen der beiden städtischen Museen.

Die zweite Publikation ist eine kleine Nachlese unserer Hauptausstellung 2008 „Brücken. Geschichte und Geschichten vom unteren Odertal“. Die Auswahl aus den vielen Fakten, Texten und Fotos ist für heimatkundlich interessierte Leser eine kleine Fundgrube. Beide Druckerzeugnisse sind für je 2,50 EUR im Stadtmuseum zu erwerben.

Fiddichow und Widuchowa

Otto Graff-Ausstellung zeigt Facetten des Ortes

Der polnische Ort Widuchowa auf der anderen Seite der Oder hieß bis in die 40er Jahre Fiddichow.

Im Jahr 2007 feierte der dortige Verein Stary zagon mit einem großen Fest im unteren Odertal die Erteilung des Magdeburger Stadtrechtes durch Herzog Barnim III. am 17. April 1347.

In diesem Jahr begeht Widuchowa erneut ein Jubiläum: Vor 850 Jahren wird in einer Stiftungsurkunde des Klosters Grobe auf Usedom die wendische Burg Viduchowa erstmals erwähnt.

Auch die Grafen von Hohenstein und die Schwedter Markgrafen besaßen einst Teile der Stadt. Grund genug für das Stadtmuseum, die wechselvolle Geschichte einer geteilten Stadt – zwischen Pommern und Brandenburg – näher zu beleuchten. Wie aber passt der Künstler Otto Graff in dieses Bild?

In der aktuellen Ausstellung geht es einerseits um das künstlerische Werk von Otto Graff, auf der anderen Seite um seinen Geburtsort, dessen Geschichte, Menschen und Bräuche.

Dort leben inzwischen polnische Menschen, die wenig über die deutsche Geschichte ihrer Heimat wissen. Das Ziel des Stadtmuseums ist es, auch diese mit der Exposition zu erreichen.

Deshalb wurden die Ausstellungstexte und die Gedichte in die polnische Sprache übersetzt.

Zur Ausstellungseröffnung am 1. März konnten die Mitarbeiterinnen eine Reihe polnischer Gäste begrüßen.

Auch Sie, liebe Schwedter, sind herzlich eingeladen zu einem Besuch der Ausstellung „Mein Fiddichow – der Künstler Otto Graff und seine Heimat“. Sie ist noch bis 26. April 2009 im Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstraße 17 zu sehen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag von 14:00 bis 16:00 Uhr



Die Leiterin des Stadtmuseums Anke Grodon mit Everhard Maria Jungeblodt, Verwalter des künstlerischen Erbes von Otto Graff

**Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder
„Schwedter Rathausfenster“ erhalten Sie auch
im Foyer des Rathauses und im Rathaus Haus 2.**

Chor Criewen feiert 40-jähriges Jubiläum

Jubiläumskonzert am 4. April 2009

Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens lädt der Chor Criewen, unter der Leitung des Dirigenten Dr. Wulfhard von Grüner am Samstag, dem 4. April 2009, um 14:00 Uhr, in die Criewener Kirche zu einem Jubiläumskonzert ein. Auf dem Programm stehen Lieder aus der Anfangszeit unseres Chores, Volksliedsätze, bekannte Chorwerke bis hin zur geistlichen Chormusik. Aber auch gesellige Stücke werden zu hören sein. Wir würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Rückschau auf die 40-jährige Geschichte des Criewener Chores

Man schrieb das Jahr 1969, als an kalten Winterabenden einige enthusiastische Frauen aus Criewen die Idee hatten, einen Chor zu gründen. Im März desselben Jahres war es dann soweit. Mit bescheidenen Mitteln gründete sich, zunächst als reiner Frauenchor mit 18 sangesfreudigen Damen, der Chor Criewen. Zwei Monate später gesellten sich 2 Männer hinzu, so dass aus dem Frauenchor ein gemischter Chor wurde. Von Beginn an stand Heinz Lenuweit als Chorleiter dem Criewener Chor vor und war dessen unermüdlige Triebkraft. Durch intensive und kontinuierliche Probenarbeit konnte ein umfangreiches Liederrepertoire erarbeitet werden, das auf den verschiedensten Veranstaltungen vorgestellt wurde. Der Chor erhielt viele Auszeichnungen und Ehrungen. Nach dem Tod von Heinz Lenuweit im Jahre 2003 übernahm Dr. Wulfhard von Grüner die Leitung des Criewener Chores. Seine Kompetenz brachte neuen Schwung in das Chorleben. Von Anfang an legte er großen Wert auf gute Stimmbildung. Er bemüht sich ständig um ein originelles und vielseitiges Liederrepertoire und einen Chorklang auf hohem Niveau. Für die wöchentlichen Chorproben stehen uns Räumlichkeiten im Criewener Speicher zur Verfügung. Vier Gründungsmitglieder von einst singen noch aktiv im Chor und das bei bester Stimme. Zu ihnen



Auftritt des Criewener Chores im Lenné-Park Criewen

gehören Ingrid Lenuweit, Henriette Lage, Margrit Kalisch und Dieter Hartmann. Heute ist der Criewener Chor, der seit der Gebietsreform zu den Schwedter Chören gehört, aus dem kulturellen Leben der Region nicht mehr weg zu denken. So sind das Singen zum Baublütenfest, Frühlings- und vorweihnachtliche Konzerte, Auftritte zu besonderen Jubiläen u. a., feste Bestandteile des Terminkalenders. Ein Höhepunkt der Chorarbeit ist seit nunmehr 38 Jahren das jährlich stattfindende Sängertreffen im Lenné-Park Criewen, an dem neben den Schwedter Chören auch Chöre aus der Region teilnehmen. Der Criewener Chor hat inzwischen 30 Mitglieder. Die Sängerinnen und Sänger veranstalten jährlich etwa 15 bis 20 öffentliche Auftritte. Dem Engagement des Chorleiters und des Vorstandes ist es zu verdanken, dass bei uns der Chorgesang nicht nur als Kulturgut gepflegt wird, sondern auch sinnvolle Freizeitgestaltung und Ausdruck von Lebensfreude ist. Nicht weg zu denken ist das gesellige Beisammensein bei gemeinsamen Radtouren, Grillabenden, mehrtägigen Busreisen, Konzertbesuchen, Jubiläen von Chormitgliedern und vieles mehr. Unser 40-jähriges Chorjubiläum

macht 2009 zu einem ganz besonderen Jahr. Neben den Jubiläumsfeierlichkeiten stehen noch weitere Höhepunkte auf dem Programm.

Höhepunkte 2009

- 9. Mai 2009, Chorgesang zum Baublütenfest im Criewener Parkgarten
- 16. Mai 2009, Singen zum 10. Chorfest des Brandenburgischen Chorverbandes in Rheinsberg
- 21. Juni 2009, 38. Sängertreffen im Lenné-Park Criewen
- 28. Juni 2009, Wertungssingen zum Landeschorstreffen Brandenburg in Templin

Wie alle Chöre so hat auch unser Chor Nachwuchssorgen. Wer Interesse hat, ins frohe gemeinsame Singen einzusteigen, kann jeden Dienstag, von 19:30 bis 21:00 Uhr, zur Probenzeit im Criewener Speicher vorbeischauen. Allgemeine Informationen über den Chor Criewen finden Sie im Internet unter www.chor-criewen.de.

Chor Criewen e. V.

Veranstaltung am 29. März 2009

Die Geschichte der französisch-reformierten Gemeinde in Schwedt und ihr Einfluss auf die Stadtgeschichte

Der Schwedter Heimatverein e. V. und der Verein der Förderer des Europäischen Hugenottenparks in Schwedt/Oder e. V. laden die Mitglieder beider Vereine sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer gemeinsamen Veranstaltung unter dem Thema „Die Geschichte der französisch-reformierten Gemeinde in Schwedt und ihr Einfluss auf die Stadtgeschichte“ am Sonntag, dem 29. März 2009, um 15:00 Uhr in den Berlichsky-Pavillon ein.

Die Pfarrerin der französisch-reformierten Gemeinde, Frau Heike Schulz, wird hierzu grundsätzliche Ausführungen machen. Umrahmt wird die Veranstaltung durch den Auftritt der Jugendgruppe des Hugenottenvereins unter der Leitung von Frau Edith Gelhaar.



Ansicht der Französischen Kirche im Jahre 1903

Schwedter Heimatverein e. V.

Entlassungen vermeiden – Kurzarbeit hilft!

Die derzeitige wirtschaftliche Entwicklung kann auch für Unternehmen in der Region Berlin-Brandenburg Auftragsrückgänge zur Folge haben. Kurzarbeitergeld ist für Betriebe deshalb ein vorteilhaftes Instrument für die Beschäftigungs- und Fachkräftesicherung.

Die Ausfallzeiten sollten zur Qualifizierung der Mitarbeiter genutzt werden, um das Unternehmen fit für die Zukunft zu machen. Die Arbeitsagenturen unterstützen hierbei finanziell. Kurzarbeitergeld wird unter anderem gezahlt, wenn aus wirtschaftlichen Gründen ein vorübergehender Arbeitsausfall eintritt. Für die Inanspruchnahme gibt es keine Einschränkungen auf bestimmte Branchen oder Betriebsgrößen. Als Leistung erhalten die Beschäftigten mit Kindern 67 Prozent und diejenigen ohne Kinder 60 Prozent des bisherigen Nettolohnes für die ausgefallenen Arbeitsstunden. Seit Januar 2009 wird das Kurzarbeitergeld bis zu 18 Monate gezahlt. Das Konjunkturpaket II der Bundesregierung sieht eine Reihe von Änderungen vor, die Kurzarbeit für Unternehmen noch attraktiver machen. So ist beabsichtigt, Arbeitgebern die von ihnen bislang allein zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge zur Hälfte durch die Bundesagentur für Arbeit zu erstatten – während einer Qualifizierung in der Kurzarbeit sogar in vollem Umfang. Die Weiterbildungen verbessern die beruflichen Chancen der kurzarbeitenden Arbeitnehmer. Deshalb ist es ausdrücklich erwünscht, dass Betriebe die Ausfallzeiten für die Qualifizierung ihrer Beschäftigten nutzen. Während der Fortbildung wird das Kurzarbeitergeld weitergezahlt und die Arbeitsagenturen beteiligen sich an den Kosten der Qualifizierung.

Umfassende Informationen über die finanziellen Hilfen und Weiterbildungsangebote gibt es unter www.arbeitsagentur.de in der Datenbank für Weiterbildung KURSNET.

2009 wird das Programm „Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Älterer in Unternehmen“, kurz WeGebAU, weiter fortgesetzt. Dieses Qualifizierungsprogramm richtet sich derzeit speziell an Ältere und Ungelernte in Unternehmen.

Den Teilnehmern wird ein Arbeitsentgeltzuschuss gezahlt und die Weiterbildungskosten werden erstattet. Das Konjunkturpaket II macht auch WeGebAU attraktiver: Vorgesehen ist die Öffnung des Programms für alle von Arbeitslosigkeit bedrohten Beschäftigten in Unternehmen – unabhängig von Alter und Betriebsgröße.

Weitere Informationen erhalten Arbeitgeber beim Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur Eberswalde oder per Telefon unter 01801 664466. Auch die gemeinsame Internetseite der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales www.einsatz-fuer-arbeit.de bietet weiterführende Informationen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Agentur für Arbeit Eberswalde

Family Day im Oder-Center Bündnis für Familie bereitet traditionellen Tag vor

Das Lokale Bündnis für Familie „Familienfreundliches Schwedt“ hat sich die Aufgabe gestellt, die vielen familienfreundlichen Angebote in unserer Stadt zu bündeln, auszubauen, zu vernetzen, zu koordinieren und nicht zuletzt der Öffentlichkeit vorzustellen.

Ganz im Zeichen dieser Idee steht der „**4. Family Day**“ am **10. Juli 2009** im Oder-Center Schwedt. Der Family Day ist feste Tradition und der jährliche Höhepunkt der Bündnisarbeit.

Die Arbeitsgruppe „Family Day“ bereitet diesen Tag mit allen Mitgliedern der Bündnisfamilie intensiv vor.

Allen Bündnispartnern, Vereinen, Verbänden, Kindergärten, Schulen und Unternehmen wird hier wieder die Möglichkeit gegeben, ihre familienfreundlichen Angebote einem breiten Publikum zu präsentieren und diesen Tag wieder bunt, vielseitig und interessant zu gestalten.

Viele Mit-Mach-Aktionen und ein breites Bühnenprogramm vervollständigen die Angebotsschau. Ein besonderes Highlight an diesem Tag soll die Enthüllung einer Informationstafel am Schwedter Bündnisbaum durch den Bürgermeister Jürgen Polzehl werden.

Zum anderen wird die erstmalige Veröffentlichung des Schwedter Familienwegweisers in Form einer Broschüre ein Höhepunkt sein.



Im Vorfeld werden die kleinen Schwedter Bürger aufgerufen, ein Bild zum Thema „Meine Mutti und ich“ zu zeichnen und es in der Koordinierungsstelle des Lokalen Bündnisses im Frauenzentrum abzugeben.

Ein besonderer Programmpunkt unseres Family Day's ist die Ausstellung der gemalten Bilder im Oder-Center sowie die Auszeichnung der kleinen Zeichenkünstler.

Für die Durchführung des Family Day suchen wir noch Mitstreiter, die ihren Verein, ihre Institution, ihre Initiative mit ihren familienfreundlichen Aktivitäten präsentieren oder sich auch am Bühnenprogramm beteiligen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Koordinierungsstelle des Lokalen Bündnisses im Frauenzentrum Schwedt, Lindenallee 62 a, Telefon/Fax: 03332 515757, E-Mail: frauenzentrum@swschwedt.de

Lokale Bündnis für Familie „Familienfreundliches Schwedt“



Höhepunkt Family Day 2008 – Pflanzen eines Bündnisbaumes (Archivbild)

Brandenburgs größte Erlebnis- und Gesundheitsmesse

4. Erlebnismesse „Mensch & Gesundheit“ in Eberswalde

Am 16. und 17. Mai 2009 findet zum vierten Mal Brandenburgs größte Erlebnis- und Gesundheitsmesse unter dem Motto „Mensch & Gesundheit“ statt. Auf der Gesundheits-Erlebnismesse, die unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Matthias Platzeck steht, präsentieren zahlreiche regionale und überregionale Unternehmen eine große Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen aus den unterschiedlichsten Bereichen des Gesundheitswesens. Die Erlebnismesse nimmt die Stärken unserer Region auf und bietet, wie in den letzten Jahren auch, mit dem Familiengarten ein außergewöhnliches Ambiente für diese Veranstaltung. Für die Besucher werden vielfältige Informationen rund um die Bereiche des gesunden Lebens angeboten. Gerade die Kombination aus den beiden Schlag-

4. Erlebnismesse für gesundes Leben



vom 16. - 17. Mai 2009

wörtern des Messtitels soll im Mittelpunkt stehen und macht in diesem Jahr mit vielen Highlights den Kern des Showprogramms aus. Daneben referieren verschiedene Experten in einer Vortragsreihe über interessante Themen aus den Bereichen der Gesundheitswirtschaft, die sowohl jung und alt ansprechen.

Für die Aussteller ist die Messe eine ideale Plattform, neue Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und zu präsentieren. Auch die Anzahl der Unternehmen und Institutionen an einem Platz garantiert eine perfekte Basis für Informationsaustausch, Kontaktabbau und Wissenstransfer zwischen den Ausstellern.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wenn Fremde zu Freunden werden

AFS-Gastschüler suchen Zuhause für drei Mai-Wochen in Schwedt und Umgebung

In acht Wochen kommen 25 Gastschüler aus verschiedenen Ländern ins nördliche Brandenburg, um an einem Seminar zum Thema „Demokratie und Toleranz“ teilzunehmen, das im Rahmen des Jugendkongresses des „Bündnisses für Demokratie und Toleranz“ stattfindet. Vor dieser Veranstaltung – vom 2. bis 20. Mai 2009 – wollen sie Berlin und Brandenburg entdecken, wobei sie von ehrenamtlichen Mitarbeitern der gemeinnützigen Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. begleitet werden. Für diese Zeit sucht das AFS-Komitee Nördliches Brandenburg derzeit noch Familien aus Schwedt und Umgebung, die drei Wochen lang im Mai einen Gastschüler bei sich aufnehmen möchten – nicht zuletzt um selbst ein wenig weite Welt zu entdecken. Bewerben können sich Familien, Paare ohne Kinder und Alleinerziehende. Fremdsprachenkenntnisse wer-

den nicht erwartet, denn die 15- bis 18-jährigen haben in ihren Jahresgastfamilien schon gut Deutsch gelernt. Interessenten wenden sich bitte an Susanne Rosenthal (Telefon 03303/407120 oder susannerosenthal@yahoo.de).

Über AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.

Die deutsche Jugendaustauschorganisation arbeitet gemeinnützig und ist Träger der freien Jugendhilfe. Die Zentrale sowie ein Regionalbüro haben ihren Sitz in Hamburg; in Berlin, Wiesbaden und Stuttgart gibt es weitere Regionalbüros. Neben dem Schüleraustausch ermöglicht AFS die Teilnahme an Freiwilligendiensten im sozialen, kulturellen und ökologischen Bereich. Der Verein finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und



Zuerst war Kathleen selbst in Japan, heute zeigt sie ihrer Gastschwester Deutschland.

öffentliche Gelder. 2008 feierte AFS in Deutschland unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin Dr. Ursula von der Leyen 60-jähriges Jubiläum.

AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.

Das internationale Klassenzimmer

Im Rahmen des Jugendprogramms veranstaltet der Internationale Austauschdienst in diesem Jahr das Projekt „Das internationale Klassenzimmer“ in England. Um die freien Plätze können sich nun auch 11- bis 18-jährige Schwedter bewerben und findet im Sommer in den brandenburgischen Schulferien statt.

Die Fahrt führt nach Calais, von dort geht es mit dem Schiff nach England. Vom Ankunftshafen Dover sind es nur noch wenige Meilen in das Städtchen Westgate-on-Sea, das direkt am Meer liegt. Hier werden die Teilnehmer bei englischen Gastfamilien wohnen: 3 Wochen lang lebt man wie ein eigenes Kind der Familie, so dass man den englischen Alltag hautnah kennen lernt. Die Gastfamilien nehmen seit vielen Jahren ausländische Gäste bei sich auf und versuchen, ihnen einen guten Einblick in den „British way of life“ zu geben.

An den Vormittagen findet ein Englischunterricht in der örtlichen Ferienschule statt.

Hier – im Internationalen Klassenzimmer, gemeinsam mit Jungen und Mädchen aus aller Welt – sollen Grammatik und Wortschatz erweitert werden. Nach dem Lernen gibt es Spaß. Nachmittags und abends stehen Sport, Spiele, Baden und Ausflüge auf dem Programm. An den Wochenenden gibt es Exkursionen, natürlich auch nach London.

Die ausführlichen Informations-Unterlagen erhalten Interessenten ab sofort auf Anforderung per E-Mail an klassenzimmer@austauschdienst.de (bitte Kennwort „Internationales Klassenzimmer“ angeben), oder telefonisch unter 089 36036804.

Internationaler Austauschdienst

Bildungsangebote für alle Altersgruppen

Das Kontaktbüro des Fördervereins Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e. V. hat seinen Sitz in der Ringstraße 15 (Telefon 03332 580658). Für folgende Kurse besteht noch die Möglichkeit, sich anzumelden:

PC-Kurs digitale Fotografie (kostenpflichtig) vom 30. März bis 3. April 2009 (30 Unterrichtsstunden) Schulungsort: UBV gGmbH, Kunower Straße 3
PC-Grundkurs (kostenpflichtig) Mai/Juni 2009 (30 Unterrichtsstunden)

Akademie 50plus, PC-Kurs PowerPoint (kostenlos) April 2009 (25 Unterrichtsstunden) Schulungsort: UBV gGmbH, Kunower Straße 3

Yoga-Einführung in die Regeln der Meditation (kostenpflichtig) Mai 2009 (20 Unterrichtsstunden) Schulungsort: evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10

Internet: www.lebenshaelfte.de

Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e. V.

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

April 2009

Höhepunkte

- 04.04., 15:00 Uhr, Kirche im Lenné-Park Criewen, Konzert „**40 Jahre Chor Criewen**“
- 04.04.–05.04., 10:00–18:00 Uhr, Altstadt, www.agcityschwedt.de
Schwedter Ostermarkt
- 04.04.–05.04., Sporthalle „Neue Zeit“, **Tanzseminar aller Garden**
- 05.04., 14:00–17:00 Uhr, Tabakmuseum Vierraden, www.tabakmuseum-vierraden.de, **Ostermarkt**
- 11.04., 16:00 Uhr, Stendell, Nähe Gemeindebaracke, **Osterfeuer**
- 11.04., 19:30 Uhr, Criewen, Lagerfeuerstelle am Kanal, **Osterfeuer**
- 12.04., Hohenfelde, **Osterfest mit Frühschoppen**
- 20.04., **Tag der Gegenwartsliteratur an Schwedter Schulen**, www.schwedt.de/stadtbibliothek
- 23.04., **Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Brandenburg**, www.zukunftstagbrandenburg.de
- 25.04., 13:00–17:00 Uhr, KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103b
2. Kindersachenbörse des Familienservicevereins
- 30.04., 20:00 Uhr, Heinersdorf, Sportplatz, **Tanz in den Mai**

Ausstellungen

- Evangelische Kirche St. Katharinen**, Oderstraße 35,
Telefon: 03332 22083
Sonntag bis Freitag von 14:00 bis 16:00 Uhr, Sonnabend von 10:00 bis 17:00 Uhr
„**In fruchtbaren Tälern – Zisterzienserklöster entlang der Bundesstraße 2**“, Eröffnung 19.04., 17:00 Uhr; 20.04.–15.07.
Während der Öffnungszeiten sind Turmbesteigungen auf eigene Gefahr möglich.
- Galerie am Kietz**, Gerberstraße 2, Telefon: 03332 512410,
www.kunstverein-schwedt.de
Dienstag, Mittwoch 10:00–16:00 Uhr,
Donnerstag 10:00–18:00 Uhr, Sonntag 15:00–17:00 Uhr
„**UM-Kunst**“, Künstler der Gruppe UM-Kunst, Malerei, Grafik, Zeichnung, Objekte, 04.04.–24.05.
- Stadtmuseum Schwedt/Oder**, Judenstraße 17,
Telefon: 03332 23460, www.schwedt.eu/stadtmuseum
Dienstag bis Freitag 9:00–17:00 Uhr, Sonntag 14:00–16:00 Uhr
„**Mein Fiddichow. Der Künstler Otto Graff und seine Heimat**“, 01.03.–26.04.
- Stadtarchiv im Rathaus Haus 2**, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5,
Telefon: 03332 446-790,
Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00–12:00 Uhr, Dienstag 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 13:00–15:00 Uhr
„**Der Sturm beginnt: Schwedt konkret – Aufbruch im Dialog**“, 07.03.–05.05.
- Uckermärkische Bühnen Schwedt**, Berliner Straße 46–48,
Montag 12:00 bis 17:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 12:00 bis 20:00 Uhr sowie zwei Stunden vor jeder Veranstaltung bis zum Veranstaltungsende
„**Doppelpässe – Wie die Deutschen die Mauer umspielten**“, 06.03.–05.04.
- Deutsche Bank**, Karthausstraße 12,
„**45 Jahre Malkreis Franz Nolde**“, 22.04.–Ende Oktober

Sport

- 1. Bundesliga Gewichtheben**, www.gewichtheben-schwedt.de
18.04., 15:00–17:00 Uhr, Sporthalle Külzviertel
- Handball**, SSV PCK 90 Schwedt, www.ssv-pck-90-schwedt.de
04.04., Sporthalle GutsMuths
12:00 Uhr, Kreisliga Frauen
14:30 Uhr, Oberliga weibliche Jugend C
17:00 Uhr, Landesliga Männer
- Vereinsmeisterschaften im Tischtennis** des SSV PCK 90 Schwedt e. V., www.ssv-pck-90-schwedt.de, Sporthalle am AquariUM
22.04., 18:30 Uhr, Herren-Doppel, Damen-Einzel und Damen-Doppel
25.04., 08:00 Uhr, Herren-Einzel
29.04., 18:30 Uhr, Mixed

Konzert, Theater, Lesung, Vortrag

- Uckermärkische Bühnen Schwedt**, Berliner Straße 46–48,
Telefon: 03332 538-111, www.theater-schwedt.de
01.04.–04.04., 6. Schwedter Kabarett-Tage
09.04., 19:30 Uhr, Kabale und Liebe
10.04., 19:30 Uhr, Faustcafé
10.04., 19:30 Uhr, Konzert zum Karfreitag im Berlischky-Pavillon
11.04., 13:00–21:30 Uhr, Faust auf Faust
18.04., 19:30 Uhr, Lieber Herr Herricht, lieber Herr Preil, Premiere
23.04., 19:30 Uhr, Die Abenteuer des Tom Sawyer, Premiere
29.04., 19:30 Uhr, Rock-Pop-Jazz-Konzert (Musik- und Kunstschule)
30.04., 19:30 Uhr, Bonnie und Clyde, Premiere
30.04., 19:30 Uhr, Chinesischer Nationalzirkus, Gastspiel
- Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“**,
Berliner Straße 56, Telefon: 03332 266311
www.musikschule-schwedt.de
02.04., 18:00 Uhr, Vortragsabend Bläser, Keyboard, Gitarre, E-Gitarre
23.04., 18:00 Uhr, Vortragsabend Klavier
26.04., 15:00 Uhr, Kleiner Bär, Premiere
27.04., 09:00 und 11:00 Uhr, Kleiner Bär
28.04., 09:30 und 11:00 Uhr, Kleiner Bär
30.04., 18:00 Uhr, Vortragsabend Gesang
- Stadtbibliothek Schwedt/Oder**, Lindenallee 36, Telefon: 03332 22379,
www.schwedt.de/stadtbibliothek
Geschichten und Märchen für Kinder, Dienstag 16:00 Uhr
- Kulturverein „Die Brücke“**, Telefon 03332 23665
01.04., 10:00 Uhr, Mehrzweckgebäude Kosmonaut, Renate Drommer stellt ihr neues Feature über Lion Feuchtwanger vor
08.04., 10:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt, „Ein Zeitalter wird besichtigt“
22.04., 10:00 Uhr, Mehrzweckgebäude Kosmonaut, „Mehr als Weisheit aller Weisen galt mir Reisen, Reisen, Reisen“
- Asklepios Klinikum Uckermark GmbH**, Auguststraße 23–25,
Telefon: 03332 530, www.asklepios.com/schwedt
05.04., 10:15 Uhr, Sonntagsvorlesung „Multiple Sklerose – der Kampf gegen die eigenen Nerven“

Wanderungen

- 02.04., 07:30 Uhr, ZOB, „Frühjahrsblüher am Wegesrand“, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.
- 04.04., 13:00–18:00 Uhr, Stolpe, Parkplatz an der Brücke, Radtour „Frühlingstour ins Eiszeitland. Ranger-Erlebnistour“ mit der Naturwacht

- 11.04., 10:00–13:00 Uhr, Stolpe, Kanalbrücke, Wanderung „Osterspaziergang zum Tulpenberg. Adonisblüte – eine botanische Kostbarkeit“ mit der Naturwacht
- 16.04., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, „Rund um den Bachsee“, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.
- 18.04., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, „Wandern im Naturpark Barnim“, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.
- 18.04., 19:00 Uhr, Teerofenbrücke, Wanderung „Stimmen der Nacht. Vögel und Lurche im Nationalpark“
- 22.04., 09:00–11:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen, Exkursion mit der Akademie 2. Lebenshälfte „Schwedter Ecken neu entdecken“
- 25.04., 10:00–13:00 Uhr, Criewen, Nationalparkhaus, Radtour „Bergahorn – Ein kühle Schönheit. Tag des Baumes“ mit der Naturwacht

Film

Kino FilmforUM, Handelsstraße 23, Telefon: 03332 449-290, www.filmforum-schwedt.de
Kassenöffnung: täglich 30 Minuten vor der ersten Vorstellung
Dienstag: **Kinotag**
jeden 1. Mittwoch im Monat 20:30 Uhr: „**ladies only**“
jeden letzten Mittwoch im Monat 15:00 Uhr: **Seniorenkino**
jeden 3. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr: **Männerabend**

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen
Gemeinderaum, Oderstraße 18, Telefon: 03332 22083
Abendmahlsgottesdienst: 09.04., 18:00 Uhr
Frauenkreis 02.04., 14:30 Uhr
Erwachsenengesprächskreis: 08.04., 19:30 Uhr
Frauen- und Mütterkreis: 16.04., 19:30 Uhr
Bibelstunde: 16.04., 23.04., 30.04., 14:30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10, Telefon: 03332 416573,
Gottesdienst: 05.04., 10:00 Uhr
Kinder-Keramikgruppe 03.04., 16:00 Uhr
Osterfrühstück: 13.04., 10:00 Uhr
Vorschulkreis: 29.04., 16:30 Uhr
Café International: 30.04., 14:00 Uhr
Evangelische Kirche, Oderstraße 35
Abendmahlsgottesdienste am 10.04., 19.04., Taufgottesdienst am 12.04., Gottesdienst am 26.04., jeweils um 10:00 Uhr
Osternacht-Gottesdienst: 11.04., 23:30 Uhr
Stendell, Abendmahlsgottesdienst: 10.04., 14:00 Uhr
Gottesdienst: 26.04., 14:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt
Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 03332 22091, www.schwedt-katholisch.de,
Messen: Dienstag und Freitag 8:30 Uhr, Sonnabend 18:00 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 03332 22383, Wiesenweg, www.nak-berlin-brandenburg.de
Gottesdienste: Sonntag 09:30 Uhr, Mittwoch 19:30 Uhr
10.04., 10:00 Uhr, Karfreitagsgottesdienst

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42d, Telefon: 03332 410403, www.fcg-schwedt.de
Gottesdienste: Sonntag 10:00 Uhr

Aktionen, Kurse, Informationsveranstaltungen

Akademie 2. Lebenshälfte, Ringstraße 15, Telefon 03332 580658
Kurse: Englisch Aufbaukurs, PC-Kurse, Digitale Fotografie

Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder, Auguststraße 2, Telefon 03332 839565 während der Zeiten:
Behindertenbeauftragte, Frau Birlem:
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00–16:00 Uhr
Seniorenbeauftragte, Frau Kliche:
jeden 1. Dienstag im Monat 14:00–16:00 Uhr
Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Hildebrandt:
jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr
Ausländerbeauftragte, Herr Alberto
jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:30–15:30 Uhr

DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V., August-Bebel-Straße 13 a, Telefon 03332 2073-0, www.drk-um-ost.de
09.03.–04.05., Geburtsvorbereitungskurs

Gesundheitsverein Natürliche Gesundheit e.V.
Berliner Straße 127 a (Nord-Center), Telefon: 03332 836633, www.gesundheitsverein-uckermark.de
Yoga-Veranstaltungen: Donnerstag 15:00–16:30 und 17:00–18:30 Uhr
Meditations-Veranstaltungen: Donnerstag 19:00–20:30 Uhr
04.04. Tag der offenen Tür

KOMMunikationszentrum für chronisch Kranke und Menschen mit Behinderung, Julian-Marchlewski-Ring 103b, Telefon 03332 515568, www.komm-schwedt.de
regelmäßige Treffs der verschiedenen Selbsthilfegruppen:
Kunst als Therapie, Rheuma-Gruppe, Eltern helfen Eltern, Frauenselbsthilfe nach Krebs, Aphasiker, Muskelkranke, Selbsthilfegruppen der Suchtkrankenhilfe und für Angehörige, Osteoporose, Atemwegserkrankte, Behinderte/Nichtbehinderte, Multiple Sklerose, psychisch Kranke, Diabetiker, Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall,

Oder-Center, Landgrabenpark 1, Telefon: 03332 43370
www.oder-center.de
Montag–Freitag 10:00–20:00 Uhr, Sonnabend 10:00–18:00 Uhr
30.03.–11.04., Ostern

Technologie- und Gründerzentrum Uckermark, Berliner Straße 126 a, Telefon 03332/5389-0, www.tgz-um.de
09.04., 23.04., 10:00–16:00 Uhr Existenzgründer- Informationsveranstaltung

Volkshochschule Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5, Telefon: 03332 446-555, www.schwedt.eu/vhs

Angebote für Kinder

Kindervereinigung Schwedt e. V., Berliner Straße 143, Telefon 03332 524069, www.kvschwedt.de
Tagesbetreuung in den Osterferien 14.04.–17.04., 08:00–16:00 Uhr
„Auf den Spuren von Sherlock Holmes“
21.04., 14:00–16:00 Uhr, „Einfach das tun, was man möchte“
28.04., 14:00–16:00 Uhr, „Meine Lieblingsmusik“
Keramikwerkstatt: Eltern-Kind-Tag Montag 17:00–19:00 Uhr

Mädchentreff, Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 2, Telefon 03332 417033,
Sport, Spaß und Spiel
30.03.–04.04., Frühlingsdeko gestalten
06.04.–07.04., Warten auf den Osterhasen
08.04.–17.04., Osterferien Anmeldung bis 07.04.
20.04.–24.04., Osterspaziergang
27.04.–30.04., Frühlingsgefühle???

ASE öffnet ihre Türen

Die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Schwedt in der Ringstraße 15 veranstaltet am **31. März 2009** für alle Bürger der Stadt und der Umgebung einen Tag der offenen Tür. Hier haben Sie die Möglichkeit in der Zeit von **10:00 bis 15:00 Uhr** die Einrichtung näher kennen zu lernen.

Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ arbeiten wir seit über 15 Jahren in Schwedt. Dennoch gibt es viele Menschen, die von der Serviceeinrichtung noch nie gehört haben.

Dabei bieten wir ein breit gefächertes Angebot insbesondere für Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen. Unser regelmäßiger Gesprächskreis findet am 25. März, 15. und 29. April, jeweils 9:00 Uhr, statt. Am 1. April, 10:00 Uhr, sind eine Besichtigung und ein Rundgang im Stadtarchiv geplant. Am 8. April, ab 9:00 Uhr, wird Osterdekoration gebastelt.

Informieren Sie sich am 31. März über unsere Hilfsangebote. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Telefonisch erreichen Sie uns unter: 03332 838271.

Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e. V.

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Tel. 03332 446-205, E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel. 030 / 28 09 93 45, www.heimatblatt.de

Wenn Sie im
Amtsblatt
für die Stadt Schwedt/Oder
oder in anderen Amtsblättern der Uckermark
werben wollen, wenden Sie sich bitte an

Frau Liebisch

☎ 03 98 87 / 6 92 38



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Fensterbänke
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Wenn Trauer hilflos macht ...

Kellner

B E S T A T T U N G E N

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31

Ihr vertrauensvoller Helfer in allen Bestattungsangelegenheiten

Bestattungen

Inhaber Thomas Busch

Berliner Straße 1 • 16303 Schwedt/Oder

Montag bis Freitag
8.00 – 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



☎ Tag und Nacht 0 33 32 / **51 51 66**

Hausbesuche auf Wunsch

persönlich und individuell

ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
Lindenallee 32 • Schwedt
Tag + Nacht
☎ (0 33 32) **51 02 91**

Mit dem Kauf fairer Produkte
übernehmen Sie ein Stück
Verantwortung für **Brot**
mehr Gerechtigkeit. **für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de



16303 Schwedt/O.
Bertha-v.-Suttner-Str. 33

Telefon: 0 33 32 / 26 86 56
Fax: 0 33 32 / 26 86 57
E-Mail: itsysteme@web.de

Da geht was!

PC Probleme?
Neuer PC oder PC aufrüsten?
Wir helfen Ihnen!

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30-12.30 Uhr
13.00-18.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung



Fairer Kaffee,
weil wir das Aroma der Gerechtigkeit nicht missen möchten.
www.brot-fuer-die-welt.de



Ihr Recht im Alltag

ANWALTSKANZLEIEN und STEUERBÜROS IHRES VERTRAUENS

Neues für Familien ab 2009

Der Gesetzgeber ist zum Jahresende 2008 noch einmal sehr aktiv geworden. Aus den Hunderten an Gesetzesänderungen ergeben sich auch einige für Familien wichtige steuerliche Neuerungen.

Mehr Kindergeld und Kinderfreibetrag

Eltern bekommen seit 01. Januar 2009 mehr Kindergeld. Für das erste und zweite Kind zahlt der Staat nun jeweils 164 EUR, für das dritte Kind 170 EUR und ab dem vierten Kind gibt es 194 EUR. Gleichzeitig erhöht sich der Kinderfreibetrag für jedes Kind von bisher 3.648 EUR auf 3.864 EUR.

Verbesserte steuerliche Absetzbarkeit von Haushaltshilfen und Handwerkerrechnungen

Wer privat sogenannten hausnahen Dienstleistungen (von der Kinderbetreuung über die Pflege bis Gartenarbeit) in Anspruch nimmt oder eine Haushaltshilfe einstellt, kann in 2009 20 % der Arbeitskosten jedoch max. 4.000 EUR direkt von der Einkommensteuer abziehen. Wenn es sich jedoch bei der Haushaltshilfe um einen Minijob bis 400 EUR handelt, wird der abziehbare Höchstbetrag auf

510 EUR gekürzt. Parallel wurde auch die Steuerbegünstigung für Handwerkerleistungen von maximal 600 EUR auf 1.200 EUR verdoppelt. Hier ist bislang aber noch nicht geklärt, ob diese Erhöhung vielleicht schon für 2008 gilt. Wichtig: Nach einigen aktuellen Urteilen der Finanzgerichte bleibt es dabei, dass die Steuerermäßigung nur in Anspruch nehmen kann, wer die Aufwendungen unbar bezahlt hat.

Verschlechterung der Betreuungsmöglichkeiten durch Tagesmütter

Ab 2009 sind auch die vom Jugendamt bezahlten Tagesmütter steuerpflichtig und ab einem Einkommen von 360 EUR selbst krankenversicherungspflichtig sowie ab einem Einkommen von 400 EUR rentenversicherungspflichtig.

Freiwilligendienste für jedes Alter

Wer im Rahmen des neuen Freiwilligendienstes ehrenamtlich bei einem anerkannten Träger mindestens 8 Stunden in der Woche für mindestens 6 Monate aktiv wird, erhält im Gegenzug Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung sowie projektbezogene Fort- und Weiterbildung.

15,5 %

Krankenversicherung

Am 01. Januar 2009 trat der Gesundheitsfonds in Kraft. Alle gesetzlich Versicherten zahlen den gleichen Krankenversicherungsbeitrag von 15,5 % (nach dem Konjunkturpaket II

sind 14,9 % im Gespräch!). Die gesetzlichen Krankenversicherungen werden daneben aber, je nach Kassenlage, Prämien zahlen oder Nachschläge verlangen dürfen.

Steuerberaterin Ulrike Rummeler

ETL

Schmidt & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Wir sind eine mittelgroße Steuerberatungsgesellschaft und bieten insbesondere mittelständischen Unternehmen, wie z.B. Handelsunternehmen, Handwerkern, Freiberuflern und Dienstleistungsunternehmen im Rahmen unserer Steuerberaterleistung unter anderem Tätigkeitsschwerpunkte an, wie:

- Existenzgründungsberatung – Coaching
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Einkommensteuererklärung für Privatpersonen und Unternehmer
- Branchenanalysen, Betriebsvergleiche
- vorausschauende steueroptimierende Beratung

Schmidt & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Schwedt

Ansprechpartner: Ulrike Rummeler, Steuerberaterin
Edmund Schmidt, Steuerberater

Vierradener Straße 40b · 16303 Schwedt
phone: (03332) 25 54-0 · fax: (03332) 25 54-12
sp-schwedt@etl.de · www.etl.de/sp-schwedt

ETL

Mitglied in der European Tax & Law

www.ETL.de

Dethloff & Partner

Rechtsanwaltskanzlei

Familienrecht
Erbrecht
Verkehrsrecht

Strafrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht

17291 Prenzlau, Kietzstraße 32
Tel. 03984/831980

16303 Schwedt, Berliner Allee 9
Tel. 03332/581925

www.kanzlei-dethloff.de

HANS MÜLLER

Rechtsanwalt

SPARKASSEN-CENTER
Georg-Dreke-Ring 60 · 17291 Prenzlau
Telefon (0 39 84) 7 12 29
Telefax (0 39 84) 80 08 75
e-mail: ra-hans-mueller@t-online.de

Interessenschwerpunkte:
Verkehrsstrafrecht und Bußgeldsachen
Arbeitsrecht



Ihr Recht im Alltag

ANWALTSKANZLEIEN und STEUERBÜROS IHRES VERTRAUENS

Eine Übersicht zu wichtigen, aktuellen Neuerungen

In diesem Jahr sind zahlreiche gesetzliche Änderungen in Kraft getreten, die fast alle deutschen Haushalte betreffen. Neben der Einführung des einheitlichen Krankenkassenbeitrages sind insbesondere die gleichmäßige Besteuerung aller Kapitalerträge im Rahmen der Abgeltungssteuer sowie die Reform der Erbschaftssteuer zu nennen. Auch das zweite Klimaschutzpaket stellt neue Anforderungen an das Energiesparen.

Abgeltungssteuer: eine neue Zeitrechnung für Anleger

Für Anleger hat eine neue Zeitrechnung begonnen: Die Abgeltungssteuer ist in Kraft getreten. Sie hat Auswirkungen auf fast alle Formen der Geldanlage, dennoch hat sich laut Umfragen ein Großteil der Bundesbürger noch nicht damit beschäftigt. Dr. Harald Lehmann, Experte beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR): „Der Steuersatz auf Zinsen, Dividenden und Gewinne aus privaten Wertpapierverkäufen liegt bei 25 Prozent. Zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer summiert sich die effektive Belastung auf rund 28 Prozent.“ Der Steuerabzug erfolgt bei der

jeweiligen Bank. Damit ist die Steuer grundsätzlich abgegolten, der Steuerzahler muss die Kapitaleinkünfte nicht mehr in der Steuererklärung angeben. „Ein Gewinn aus dem Verkauf von Aktien und anderen Wertpapieren musste bislang nur versteuert werden, wenn diese kürzer als ein Jahr gehalten wurden. Ab sofort unterliegen solche Veräußerungsgewinne ohne zeitliche Begrenzung der Abgeltungssteuer. Dies gilt allerdings nur für solche Aktien und Wertpapiere, die nach dem 31. Dezember 2008 erworben werden. Für den Altbestand im Depot bleibt es bei der bisherigen Regelung“, erläutert Lehmann. Aber nicht alles ändert sich: So bleiben die Kapitalerträge bis zu einer Höhe von 801 Euro bzw. bis zu 1602 Euro bei Ehegatten steuerfrei.

Erbschaftssteuer: nahe Verwandte profitieren

Auch die Reform der Erbschaftssteuer ist Anfang 2009 nun doch noch in Kraft getreten. „Verwandte wie Ehepartner und Kinder können nun deutlich mehr Vermögen steuerfrei erben“, betont BVR-Experte Lehmann. Mehr Steuern zahlen müssen dagegen Erben von entfernteren Verwandten wie Onkeln und Tanten. Bei der Vererbung von

Immobilien gelten neue Regeln, denn nach dem neuen Erbschafts- und Schenkungssteuerrecht werden Betriebsvermögen und Immobilien höher bewertet. Witwer, Witwen, eingetragene Lebenspartner und Kinder können aber ein Wohnhaus steuerfrei erben, wenn sie dieses zehn Jahre lang weiter bewohnen. Zudem wird für Ehegatten und eingetragene Partner der persönliche Freibetrag auf 500.000 Euro angehoben, für Kinder auf 400.000 und für Enkel auf 200.000 Euro. Geschwister, Neffen und Nichten müssen wie andere Erben oft mehr Steuer zahlen, trotz Erhöhung auch ihrer Freibeträge.

Gesundheitsfonds: Allgemeiner Beitragssatz für alle

Der von Arbeitgebern und Arbeitnehmern finanzierte Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung beträgt seit Januar einheitlich 14,6 Prozent. Hinzu kommt der sogenannte zusätzliche Beitragssatz von 0,9 Prozent, den allein der Versicherte trägt. Ab Juli werden die Beitragssätze im Rahmen des Konjunkturpaketes II allerdings wieder auf 14,9 Prozent abgesenkt. „Für rund 90 Prozent der Versicherten bedeutet dies höhere Ausgaben für die Gesund-

heitsvorsorge, und acht Prozent werden weniger zahlen müssen“, betont Lehmann. In Zukunft legt allein die Bundesregierung den allgemeinen Beitragssatz fest. Krankenkassen, die unter Kostendruck geraten, können lediglich einen selbst gewählten Zusatzbeitrag erheben.

Neue Anforderungen an das Energiesparen

Seit Januar gelten auch verschärfte energetische Anforderungen an Gebäude. Die Vorgaben gelten allerdings nur für Neubauten und bei wesentlichen Änderungen im Bestand. Die Errichtung bestimmter Gebäude ist künftig auch mit der Auflage verbunden, einen bestimmten Anteil des Wärmebedarfs aus regenerativen Energien zu decken. Zudem brauchen sämtliche Wohngebäude bei Neuvermietung oder Verkauf nun einen Energieausweis - für den Neubau ist das schon seit Februar 2002 der Fall und für Wohngebäude bis Baujahr 1965 seit dem 1. Juli 2008. Der Energieausweis soll vergleichbare Daten über die Energieeffizienz von Gebäuden liefern. „Eine verpflichtende Hebung der Einsparpotenziale eines Gebäudes ist mit dem Energieausweis jedoch nicht verbunden“, betont BVR-Experte Lehmann.

Ronny Fölsner

Mietrecht

Arbeitsrecht

Verkehrsrecht

Strafrecht

Baurecht

Rechtsanwalt

Ringstraße 3

16303 Schwedt

Tel.: (+49) 03332 / 268 602

Fax.: (+49) 03332 / 268 603

e-mail: ra-foelsner@t-online.de

Karsten Pinger Steuerberater

Dr.-Theodor-Neubauer Str. 24 | 16303 Schwedt

fon: 03332/4332-0 | fax: 03332/4332-55

email: karsten.pinger@steuerberatung-pinger.de

www.steuerberatung-pinger.de



Ihr Recht im Alltag

ANWALTSKANZLEIEN und STEUERBÜROS IHRES VERTRAUENS

Verkehrsunfall – darauf sollten Sie achten!

Im Falle eines Verkehrsunfalls sollten Sie zunächst versuchen, ruhig zu bleiben. Sichern Sie die Unfallstelle und rufen Sie sogleich die Polizei und falls erforderlich einen Rettungswagen. Notieren Sie den Namen des Fahrers aus dem Führerschein und den des Kfz-Halters aus dem Fahrzeugschein sowie das amtliche Kennzeichen des gegnerischen Unfallfahrzeugs. Und vergessen Sie nicht, in Betracht kommende Zeugen des Unfalls mit Namen und Anschrift ebenfalls zu notieren. Fertigen Sie auch Fotos vom Unfallort und den beschädigten Fahrzeugen an, gegebenenfalls mit Ihrem Mobiltelefon. Überprüfen Sie auch die polizeiliche Unfallmitteilung hinsichtlich der ge-

machten Angaben und Daten. Um der Gefahr zu entgehen, dass Ihnen Werkstätten, Mietwagenfirmen und Sachverständige zusätzliche Kosten verursachen, sollten Sie sofort nach dem Unfall mit der Unfallmitteilung und Ihren notierten Angaben einen Anwalt Ihrer Wahl aufsuchen. Ihr Anwalt wird alle erforderlichen Schritte mit Ihnen absprechen und die Schadensersatzansprüche für Sie bei der gegnerischen Versicherung geltend machen. Die anwaltlichen Kosten übernimmt die Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers bzw. Ihre Rechtsschutzversicherung für Verkehrsrecht.

*Rechtsanwältin
Antje Toepel-Berger*

Mehr Kindergeld

Erster Pluspunkt für Familien: Es gibt mehr Kindergeld. Fürs erste und zweite Kind zahlt der Staat zehn und für weitere Kinder 16 Euro mehr – pro Kind und Monat. Bei drei Kindern gibts für 2009 also 432 Euro mehr als 2008. Auch der Kinderfreibetrag steigt von 3 648 auf 3 964 Euro. Davon profitieren Eltern mit höherem Einkommen.

Zwei Beispiele: Ein alleinstehender Vater mit zwei Kindern zahlt bei 40 000 Euro steuerpflichtigem Einkommen 2009 immerhin 73 Euro weniger Steuern als 2008. Bei einem Ehepaar mit drei Kindern und 120 000 Euro Einkommen macht die Ersparnis gegenüber 2008 sogar 270 Euro aus.

Handwerker- Rechnungen

Alle Steuerzahler mit Bedarf nach Handwerkern und anderen Dienstleistungen profitieren von gestiegenen Abzugsbeträgen. Die Steuern verringern sich um 20 Prozent der Rechnungsbeträge. Der Höchstbetrag für Handwerkerrechnungen liegt bei 6 000 Euro für 2009. Materialkosten allerdings bleiben außen vor. Nur Lohn-, Fahrt- und Maschinenkosten berücksichtigt das Finanzamt.

Für selbstständige oder angestellte Hilfen im Haushalt – wie etwa Gärtner, Putzhilfe oder Pflegedienst – erkennt das Finanzamt bis zu 20 000 Euro an. Maximal mögliche Steuerersparnis damit: 5 200 Euro - bis zu 4 000 Euro mehr als 2008.

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.		
<small>Lohnsteuerhilfeverein www.lohi.de</small>		
Wir beraten Sie gerne und erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre		
Einkommensteuererklärung		
bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen.		
Beratungsstelle Schwedt		
Beratungsstellenleiterin Angelika Willim		
Brandenburger Ring 95		
16303 Schwedt		
Tel. (03332) 83 50 21		
E-Mail: LHB-0770@lohi.de - Internet: www.lohi.de/770		
<small>Öffnungszeiten: Montag - Samstag nach Vereinbarung Mitglied im BDL - Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V. - Berlin</small>		

Marion Kroll

Rechtsanwältin

Vertretungsberechtigt bei allen Amtsgerichten,
Landgerichten und Oberlandesgerichten.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familien- u. Scheidungsrecht • Verkehrsrecht
Erbrecht • Baurecht • Strafrecht

Flinkenberg 26 · 16303 Schwedt/Oder

Telefon: 0 33 32 / 2 35 39 · Fax: 0 33 32 / 51 51 70

JENS RIESBECK

RECHTSANWALT

FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

ARBEITSRECHT · SOZIALRECHT · STRAFRECHT

BERLINER STRASSE 127B · 16303 SCHWEDT/ODER

TEL.: 0 33 32 / 51 23 23 · FAX 0 33 32 / 51 23 25

NORDCENTER

NEBENSTELLE

PRÖSCHSTRASSE 5 · 21493 SCHWARZENBEK

TEL.: 0 41 51 / 88 9 80 · FAX 0 41 51 / 88 9 85

*Wir wünschen unseren Lesern ein
schönes und erholsames
Osterfest,
sonnige Feiertage und einen
fleißigen Osterhasen!*



Frühlingszeit – Osterzeit

Ihre Handwerker und Dienstleister in der Region



KÜCHE & Co Die Küchen-Fachleute



Inhaber Ralf Prechel | Berliner Straße 21 | Tel.: 03332 - 51 51 59
www.kueche-co.de | www.kochschule-no1.de

PRECHELS | KOCHSCHULE **No1**

Was ist Ergotherapie?

Die Ergotherapie ist eine wichtige Heilmaßnahme zur Rehabilitation Kranker, Behinderter und in ihrer Entwicklung verzögerter Menschen.

Unter ärztlicher Aufsicht dient sie dazu, den bestmöglichen Gebrauch aller Funktionen von Körper und Geist zu fördern und wiederherzustellen.

Wer wird ergotherapeutisch behandelt?

Behandelt werden Patienten mit Störung der:

- Konzentration
- Ausdauer
- Belastbarkeit
- Grob- und Feinmotorik
- Koordination (Zusammenwirken motorischer Fähigkeiten)
- Wahrnehmung
- psychischen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten
- Hirnleistung
- Sensomotorik
- Sensibilität

Ziele der Ergotherapie

Pädiatrie (Kinderheilkunde)
Größtmögliche Selbständigkeit in der Schule, im Alltag und im sozialen Umfeld.

- Verbesserung von Motorik, Wahrnehmung, Koordinati-

on und Kommunikation.

- Vermeidung von Folgeschäden und Entwicklungsverzögerung.
- Wiedererlangen von Handlungsfähigkeiten.
- Größtmögliche Selbständigkeit im Alltag.
- Verbesserung von Sensibilität, Bewegungsabläufen und geistiger Leistungsfähigkeit

Orthopädie

- Erweiterung des Bewegungsausmaßes.
- Mobilisation der Gelenke.
- Beratung, Vorsorge und Umgang mit Hilfsmitteln des täglichen Lebens.

Geriatric (Altersheilkunde)

- Förderung und Stabilisierung von geistigen und sozialen Fähigkeiten.
- Verbesserung von Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Konzentration und Orientierung.
- Selbständigkeit im Alltag.

Psychiatrie

- Verbesserung von affektiven, kognitiven und sensomotorischen Defiziten.
- Abbau aggressiver Verhaltensweisen.
- Erwerb von sozialen Kompetenzen.



Frühlingserwachen

*Noch ist es kalt am frühen Morgen.
Der Mond scheint lautlos durch's Grotz.
Die Vögelin zwitschern in den Zweigen,
künden an das Frühlingstrotz.*

*Kaum wind es hell, sieht man die Bracht.
Lapte Krokus an Ästen und Bäumen
und herlich bunte Blumen
laden ein zum Träumen.*

*Ein Krokus hier, ein Krokus dort,
manch Tulpe und noch mehr
blüht an geschütztem Ort.
Doch die Sonne mit ihrem Schein
lädt Mensch und Tier zum wandern ein.*

*Hör ich das Pingen der Wigel
und strahlend helle Kinderlachen,
wenn in den Hörgen der Menschen
sich Feuer entfachen,
ist Frühlingserwachen.*





ERGO Herapie

Viola Glagow

Karthausstr. 10
16303 Schwedt/Oder

Tel. (03332) 83 54 99



Locken Sie Berliner in Ihre Region!

www.punkt3.de

Werben Sie also mit ihrem touristischen Angebot in **punkt 3***. Die Kundenzeitung von S-Bahn Berlin und DB Regio informiert zweimal im Monat die Hauptstädter aufs Neue über das aktuelle Bahngeschehen und über Ausflugsmöglichkeiten rund um Berlin.

Interessiert? Wenn Sie mit Ihrer Anzeige werben wollen, dann rufen Sie bei Frau Brachmann an unter ☎ (030) 24 72 96 29 – lassen Sie sich beraten!

* Auflage 150 000 Exemplare, kostenlose Verteilung an über 100 Bahnhöfen

Gemeinsam reisen Tagesausflüge mit der Bahn



RegioTOUR

Erleben Sie mit RegioTOUREN attraktive Tagesausflüge mit der Bahn. Regionalzüge fahren Sie zu den schönsten Zielen in der Umgebung – erholsam, entspannt und unterhaltend!

Unter www.regiotouren.de öffnet sich Ihnen dazu ein bunter Reigen an RegioTOUREN inklusive Bahnfahrt, Angebote und Verpflegung. Wählen Sie ganz einfach Ihren Startort und das Pauschalangebot und genießen Sie einen Tag voller Erlebnisse!

www.regiotouren.de

Auswählen. Buchen. Bahn fahren.

Zwei gemütliche Nichtraucher-Ferienwohnungen im Rhein-Sieg-Kreis

bis Köln-Mitte ca. 35 km, bis Bonn-Zentrum ca. 25 km

★ ideal für Urlauber, Messebesucher

und Gäste bei Familienfeiern/Besuchen, NEU: Oder Wohnen auf Zeit (z.B. bei Berufs- oder Wohnungswechsel) ★

Tel. 0 22 47-6 90 88, Fax 0 22 47-7 51 46

ferienregion

CHIEMGAU CHIEMSEE

Staudach-Egerndach



Ferien bei uns - weil's Spaß macht.

STAUDACH-EGERNDACH (540 m)

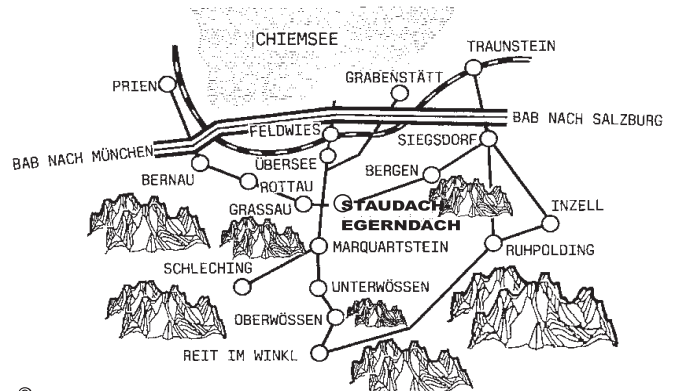
Wenige Kilometer vom Chiemsee, an seiner südlichen Bergseite, liegt am Fuße des Hochgern (1744 m), dem schönsten Aussichtsborg im Chiemgau, ein gemütliches Doppeldorf mit 1.100 Einwohnern.

Ideal für Menschen, die sich so richtig ausgiebig erholen wollen. In aller Ruhe oder aktiv, wie Sie wollen. Bestimmt gibt es aber bei uns keine Langeweile. Nach Lust und Laune können Sie Ihr tägliches Ferienprogramm bestimmen. Spazieren gehen durch Wald und Wiesen, durch das Moor, Bergwandern, Bergsteigen, ideal z. Radln, eine Partie Tennis, vielleicht ein Ausflug zum nahegelegenen Chiemsee. Und zum Abschluß einen Heimatabend in Staudach-Egerndach. Ferien bei uns bedeuten Urlaub pur zu jeder Jahreszeit.

Ü/Frühstück im Doppelzimmer ab € **14,-**
m. Du/WC pro Pers.

FE/WO pro Tag für 2 Personen ab € **25,-**

Angebote ab 5 Tagen



COUPON

Ich wünsche den kostenlosen Info-Prospekt von Staudach-Egerndach

Vorname:.....

Name:.....

Straße:.....

.....

Plz.:.....

Ort:.....

VERKEHRSVEREIN
83224 Staudach-Egerndach
Marquartsteiner Str. 3
Telefon: 0 86 41-25 60
Telefax: 0 86 41-18 08

e-mail: info@staudach-egerndach.de
internet: www.staudach-egerndach.de

 **terre des hommes**
Hilfe für Kinder in Not

Spielen statt schufteln

www.tdh.de

Entdecken Sie eine reizvolle Landschaft zwischen Schwarzwald, Bodensee und Schwäbischer Alb am westlichen Eingang zum Naturpark Obere Donau, mit dem Naturphänomen der Donauversinkung und dem nördlichsten Hegauvulkanberg, dem Höwenegg.

Baden-Württemberg



Hier können Sie auf ca. 140 km gut ausgeschilderte Wanderwege die Natur erkunden. Außerdem befinden wir uns in unmittelbarer Nähe des

1. Qualifizierten Wanderweg auf der Schwäbischen Alb.

Ferienwohnungen ab **250,- € / Woche**
Privatzimmer ab **16,- € / Tag**

Infos erhalten Sie beim Bürgerservice
Schlossplatz 2, 78194 Immendingen,
Tel. 07462 / 24228 oder unter
www.immendingen.de

Urlaub in Oberbayern

2 gemütliche Ferienwohnungen erwarten Sie im

★★★ **B Haus Barbara** im oberbayerischen Siegsdorf im Chiemgau!

Das urgemütliche Gästehaus finden Sie in absolut ruhiger Waldrandlage in unmittelbarer Nähe der Berge. Die Wohnungen verfügen über einen Wohn/Schlafraum, sep. Schlafzimmer, DU/WC, Balkon und TV

Preis pro Tag/Wohnung ab € **25,-**

Prospekte und Angebote erhalten Sie vom:
Haus Barbara, Bergener Straße 8, 83313 Siegsdorf,
Tel. 0 86 62-97 32, Fax: 49 87 50 oder e-mail: info@siegsdorf.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.fewo-chiemgau.de

Landhotel-Gasthof Moser

Marktplatz 40 - 94575 Windorf
Telefon: 0 85 41 / 82 75 - Fax: 0 85 41 / 37 74
E-Mail: Moser-Windorf@t-online.de
Internet: www.landgasthof-moser.de

erholen - genießen - erleben

*Bayerisches Donautal
Genuss am Fluss*

Familiär geführtes ***-Sterne Landhotel am malerischen Altwasser der Donau. Nähe Passau. Alle Zimmer mit DU/WC, Sat-TV und Balkon oder Terrasse. Solarbeheizter Swimmingpool, großer Garten, mehrfache Auszeichnung „Bayerischer Wirtspreis“.

Die Familie Moser erwartet Sie!

Vom 02.01.09 - 30.04.09

7 Tage Halbpension mit Menüwahl, vielfältiges Frühstücksbuffet, im Doppelzimmer - kein Einzelzimmerzuschlag - **220,- €** pro Person

Vision Zero

2006 wurden 34.398 Kinder im Verkehr verletzt. 136 Kinder verloren ihr Leben. Wie viele Menschenleben darf der Straßenverkehr kosten? Darauf kann es nur eine Antwort geben:

Null Verkehrstote.
Ihre Unterstützung rettet Leben.

0 30 / 28 03 51-0
www.vcd.org

 **VCD**
Verkehrsclub Deutschland

Info: VCD, Abt. 122 - Postfach 610148 - 10921 Berlin

Diabetes ist kein Zuckerschlecken!

Forschung hilft...
...Vorsorge auch.

Helfen Sie uns im Kampf GEGEN DIABETES.

www.diabetesstiftung.de

Spendenkonto:
88 88 105
BLZ 700 205 00
Bank für Sozialwirtschaft

 Deutsche Diabetes-Stiftung

www.regiopunkt.de

aktuelle angebote zum brandenburgischen tourismus und bahnverkehr



Frühlingszeit – Osterzeit

Ihre Handwerker und Dienstleister in der Region



Ostern ist eines der ältesten christlichen Feste. Die christlichen Kirchen feiern mit dem Osterfest die Auferstehung Jesu, nachdem er am Karfreitag den Tod am Kreuze erlitt.

Das christliche Osterfest wird von dem jüdischen „Paschafest“ abgeleitet, welches am ersten Frühlingsvollmond zur Erinnerung an die Befreiung aus der Knechtschaft der Ägypter gefeiert wird. Es war einst ein Hirtenfest, an dem ein Lamm geschlachtet wurde. Hierauf lässt sich auch die Verbreitung des Begriffes „Osterlamm“ zurückführen. Das Datum des Osterfestes wurde auf

den ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling gelegt.

Über die Herkunft des Begriffes „Ostern“ wird immer wieder gestritten. Einige sind der Meinung, Ostern liesse sich auf den althochdeutschen Namen eines Frühlingsfestes – „ostarum“ – zurückführen, andere wiederum theoretisieren den Bezug zu einer germanischen Frühlingsgöttin mit dem Namen Ostara. Oft wird der Ursprung des Wortes Ostern auch in dem Wort „Ost“ vermutet, weil in dieser Richtung im Frühling die Sonne aufgeht.

Ostereierspiele – auch mit Ostereiern lassen sich einige Spiele spielen

Ostereier ticken

Beim Eierticken werden zwei hartgekochte Eier mit den Spitzen aneinander „getickt“. Das Ei, dessen Schale zuerst zerbricht, hat verloren.



Eierrollen

Das Eierrollen kann an einem Hügel oder sonstigen Schrägen gespielt werden. Die Spieler lassen ein Ei einen Hang hinunterrollen. Das Ei, das am weitesten rollt, hat gewonnen. Der Spieler darf die Eier der anderen einsammeln.

SEIT 1990 DIE NR. 1

DUM

IN SCHWEDT

KFZ-ZULASSUNGS-DIENST WERNER SCHULZ

Neuzulassungen/Umschreibungen/Halterwechsel/Abmeldungen
Stilllegungen/Technikeintragungen/Ersatz von Kfz.-Scheinen

GARTENSTR. 18 / 16303 SDT

TELEFON: 0 33 32 / 2 23 42



Herzliche Ostergrüße

local*card
Partner

Wir sind all hier...



- Tee • Gewürze
- Geschenkideen
- Glas • Porzellan
- Keramik • Hausrat

Nickel & Co.

Viel Spaß beim Suchen und Finden

Handelsstraße 1 - 16303 Schwedt/Oder
(gegenüber Mc Donalds) - Tel./Fax: 03332/41 30 55

9 mal 13

dein Fotograf

FOTOGRAFENMEISTER R. KLÖNNER

Wähle 3 Porträts + 1 Abzug 20/30cm

Osteraktion

WWW.9MAL13.NET ☎ SDT 581522

Frohe Osterfesttage

Braut Boutique



Öffnungszeiten
meiner Brautboutique
Mo.-Fr. 10 - 16 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Inh. Diana Künne
Berkholzer Str. 9
16306 Berkholz-Meyenburg
Tel. 0 33 32 / 26 73 60

www.Braut-Boutique.com



Frühlingszeit – Osterzeit

Ihre Handwerker und Dienstleister in der Region



Ein frohes Osterfest wünscht

ZIMMEREI
SwenGlaserapp

Dachstühle / Carports
Terrassenüberdachungen
maßgeschneidert und vieles mehr...

Tel.: 0 33 32 / 30 70 76
Funk: 01 76 / 27 27 95 16
Email: ZimmereiSwenGlaserapp@web.de
NEU: www.zimmerei-swen-glasenapp.de
Wir bringen Holz in Form!



Osterzeit

von Annegret Kronenberg

Mit den ersten Frühlingsboten
steht vor uns die Osterzeit.
Wir verbannen Schal und Mütze,
schlüpfen froh ins Frühlingskleid.

Viele bunte Blütenglöckchen
läuten ein das Osterfest.
Und so mancher Osterhase
baut fleißig schon an seinem Nest.

Lasst die Hasen Eier malen,
rot und blau und groß und klein;
wir werden uns in diesen Tagen
am warmen Sonnenschein erfreu'n.

Ein farbenfreudiges Osterfest

wünschen wir unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden.

Im Centrum Kaufhaus Schwedt.



11. April, 10.00 – 18.00 Uhr
Ostermarkt auf dem Straußenhof
mit kleinem Handwerkermarkt, Führungen und
kleinen Überraschungen für Kinder. Für Ihr
leibliches Wohl wird gesorgt mit Gerichten
vom Strauß.

17268 Gerswalde / OT Berkenlatten 7 · Tel./Fax: (03 98 87) 50 87
e-mail: strauss7@gmx.de · www.straussenhof-berkenlatten.de

Gönnen Sie sich mehr **-50%***
für weniger.

Beim Kauf von Brillengläsern erhalten Sie
ein zweites Paar zum halben Preis.*



Sehtest kostenlos
(bei Vorlage dieser Anzeige)

SEHBERATUNG BEIM AUGENOPTIKER
WIR TESTEN, MESSEN, PRÜFEN.

JÄHNKE Berliner Str. 45
Ihr einheimischer 16303 Schwedt
Augenoptikermeister Tel./Fax: (03332) 2 23 25

*Bezieht sich jeweils auf das günstigere Gläserpaar. Das Angebot gilt vom
1. März 2009 bis zum 31. Mai 2009 beim Kauf von zwei Paar Brillengläsern
in Ihrer Sehstärke. Gilt nicht für Sportgläser.

TiHo
GmbH
& Co. KG

- Tischlerarbeiten
- Fenster und Türen
aus Holz, Kunststoff, Alu
- Insektenschutzgitter

Helbigstraße 18
16303 Schwedt/O.
Tel.: (0 33 32) 53 68 15
Fax: (0 33 32) 25 12 05

Behm
ELEKTROANLAGEN

Inh.: Dipl.-Ing. (FH) Hilmar Behm
Passower Straße 54
16303 Schwedt-Heinersdorf
E-Mail: behm-elektro@swwschwedt.de
Telefon (03332) 58 29 05
Fax (03332) 58 29 07
Handy (0171) 426 32 42